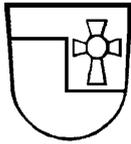




Strobenried



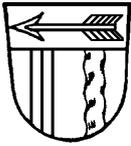
Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 22

Mittwoch, 7. November 2007

Nummer 11

Einladung zum Gerolsbacher Weihnachtsmarkt



Auf Ihren Besuch
freuen sich die
Kindergärten,
die Schule,
zahlreiche Vereine,
Gruppen, Künstler
und Geschäfte

01. Dezember 2007

14.00 bis 20.00 Uhr

**am Rathausplatz und in
den Kindergärten**

**Bücherausstellung für
große und kleine
Leseraten**

**Großer
Verkauf**

von

Rahmenprogramm:

Im Freien vor dem Rathaus:

- 14.00 h: Posaunenchor der evang.-luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen
- 14.15 h: Begrüßung durch 1. Bürgermeister J. Rieß
- 14.30 h: Musikschule Göttler Markus: Schülervorspiel und rhythmische Schnupperstunde f. Kinder
- 15.30 h: Jugendkapelle Scheyern
- 16.00 h: Der Nikolaus kommt
- 18.00 h: Trompeter Fröhlich Josef

In der Kirche:

- 15.00 h: Segnung der Adventskränze
- 17.00 h: Lieder für die Seele mit Johannes Seibold

Kindergarten Villa Kunterbunt:

- ab 14.00 h: Kaffee, Tee, Kuchen
- 14.00 h bis 16.00 h: Kerzen verzieren mit Kindern
- 14.30 h: Musikalische Untermalung der Grundschule Gerolsbach
- 17.00 h: Weihnachtsgeschichten zum Zuhören

Kindergarten Regenbogen:

- ab 14.00 h: Chili con Carne und Getränke

In der Turnhalle des Kindergartens

- Regenbogen:**
- 14.00 - 16.00 h: Großer Kinderflohmart

Veranstalter: Luise Pfab und Andrea Franz

Gerolsbacher Weihnachtsmarkt

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Kartoffelsuppe, Tee,
Kinderpunsch,
Weihnachtsdekoration

Kinderflohmarkt

Elternbeirat-Schule:
Glühwein, Kinderpunsch, kleine
Pizzas und Türkränze

**Kindergarten Villa
Kunterbunt:**
Adventskränze,
Selbstgebasteltes

Selbstgebasteltes,
Jägertee

Asiatische Speisen

Kath. Frauengemeinschaft:
Gestecke, Adventskränze,
Schnaps, Plätzchen

Perlenschmuck,
Schals

Selbstgebasteltes,
Marmelade

Mission:
Körbe und Untersetzer

Im Kindergarten Villa Kunterbunt:
Kaffee und Kuchen
Im Kindergarten Regenbogen:
Chili con Carne

Pfarrgemeinderat:
Glühwein, Kinderpunsch,
Stollen, Plätzchen,
Leberkäsemeln

Kindergarten Regenbogen:
Holzsachen, Getöpfertes

Sport- und Schützenverein
Glühwein, Steaksammeln,
Pommes, Hot dog usw.

Bel Canto u. FC Fußballmädel:
Fußballpunsch, heiße Schokolade
mit Pfiff, Apfelkücherl

Serviettentechnik, Birkenwichtel

Zartes Damwildfleisch,
Saftpunsch f. Kinder

Bienenhonig, Bienenwachs-
kerzen u. Honigmet

Oliven, eingelegter
Schafskäse

Stollen, Gebäck, Pralinen

Krippen u. Zwerge

Aquarell- und
Acrylbilder

Glasperlenschmuck

Wir benötigen Ihre Hilfe!!!



Wie jedes Jahr zum Weihnachtsmarkt stellen die Eltern des Kindergartens sowie die Eltern der Grundschule Gerolsbach wieder Weihnachtstür- bzw. Adventskränze her. Deshalb sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Schneiden und sammeln Sie für uns mit!!!

Wann: Anlieferung bis 24. November!!! In der Woche vom 26. bis 29. November wird gebunden. Es darf gerne geholfen werden.

Wo? Bei Familie Fottner Kirchstraße 4, Klenau
Tel: 08445/91096
Nach Absprache mit Frau Fottner bitte direkt liefern oder von den Elternbeiräten abholen lassen!

Was? Tannen, Thuja und andere Lebensbäume, Hagebutten, Buchs, Lampionblumen (Physallis), Zapfen andere Naturmaterialien und Zweige zum Kranzbinden und Dekorieren.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon heute und freuen uns alle auf einen gelungenen Weihnachtsmarkt !!!
Die Elternbeiräte Frau Sabine Eisert Tel: 08445/1474
Frau Claudia Thiel Tel: 08445/911903

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de.
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2007

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 22.11.2007	Mittwoch, 05. Dezember 2007

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Bürgerblattes ist am
Donnerstag, 22. November 2007**

**Bitte geben Sie spätestens an diesem Tag
Ihre Berichte und Anzeigen
bei der Gemeinde Gerolsbach ab.**

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

WANTED



- Sängerinnen/Sänger mit Rhythmus im Blut
- Keyboardspieler

zur Verstärkung unseres Chores.

**Wir treffen uns immer mittwochs
um 19:30 Uhr im Pfarrhaus
und freuen uns schon auf DICH!**

**Kontakt: Andrea Hierhager,
Tel. 08445/439**

Aus dem Gemeinderat

**Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach im
Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am
Hang 5:**

Montag	12. November 2007	19:00 Uhr
Dienstag	04. Dezember 2007	19:00 Uhr
Montag	17. Dezember 2007	19:00 Uhr

13. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 23. Oktober 2007

1. Geschäftsordnungsantrag Stefan Maurer, den TOP „Neubau einer Maschinenhalle mit Salzlager am Bauhof“ in öffentlicher Gemeinderatssitzung zu behandeln

Hinweis: Aufgrund der Geschäftsordnung des Gemeinderates wurde über diesen Geschäftsordnungsantrag in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

2. Bbauungsplan Hilgertshausen Nr. 16 „Gewerbegebiet Hilgertshausen-Nord“

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Bebauungsplan Scheyern Nr. 14 „Ortskern Scheyern“

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Bauungs- und Grünordnungsplan Scheyern Nr. 20 „Schön-eck“

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. 2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes Scheyern

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Gewerbegebiet Kuglhof“ der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Seitens der Gemeinde Gerolsbach werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

7. Bauvoranfrage Emmi u. Josef Regau, Klenau, zur Bebauung des Grundstückes Fl.Nr. 12 der Gemarkung Klenau mit Wohnhäusern und Garagen

Kein Beschluss, der Gemeinderat nimmt das Schreiben der Eheleute Regau vom 14.10.2007, in welchem die Bauvoranfrage zurückgezogen wird, zur Kenntnis.

8. Befreiung von der Erhebung des Büchergeldes

Ein Entwurf zur Änderung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes sieht vor, dass die Erhebung des Büchergeldes im laufenden Schuljahr 2007/2008 in das Ermessen der jeweiligen Schulaufwandsträger gestellt werden soll.

Da für den Kauf von Schulbüchern noch Rücklagen aus dem Büchergeld der letzten beiden Jahre vorhanden sind, macht die Gemeinde von diesem Ermessen Gebrauch und sieht von der Erhebung des Büchergeldes im laufenden Schuljahr 2007/2008 ab.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. Erlass einer Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Gerolsbach (VBS)

Der Gemeinderat beschließt die beiliegende Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Gerolsbach (VBS), welche vollinhaltlich Bestandteil dieses Beschlusses wird.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Auf Wunsch wird vermerkt, dass Herr Stefan Maurer gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt hat.

10. Jahresabschluss 2006 des gemeindlichen Wasserwerkes

Der Jahresabschluss 2006 des gemeindlichen Wasserwerkes Gerolsbach schließt mit einer Bilanzsumme von

3.754.550,56 €
sowie einem

Jahresverlust von 69.076,49 €
und wird hiermit festgestellt.

Der Jahresverlust 2006 ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die laufenden Verrechnungsschulden sind weiterhin – soweit steuerlich möglich – banküblich zu verzinsen.

Von den laufenden Verrechnungsschulden werden 130.000 € der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Die gemeindliche Wasserversorgung Gerolsbach wird weiterhin ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

11. Antrag der Behindertenbeauftragten Maria Maurer-Nitsch vom 16.10.07 auf Berufung als zusätzliches Mitglied in den Bauausschuss

Die zusätzliche Berufung in den Grundstücks- und Bauausschuss und somit eine Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 06.05.2002 wird abgelehnt, die Verwaltung jedoch beauftragt, soweit Interessen der Behindertenbeauftragten betroffen sein können (z.B. Art. 10 Bayer. Behindertengleichstellungsgesetz), diese zu den jeweiligen Sitzungen zu laden und entsprechend zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

12. Zuschussantrag des BRK-Kreisverbandes Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der BRK-Kreisverband Pfaffenhofen a.d.Ilm erhält für das Jahr 2007 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 480,00 €.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

13. Zuschussantrag FC Gerolsbach für Jugendarbeit

Vom FC Gerolsbach wurde rückwirkend für das Jahr 2006 Antrag auf einen Zuschuss für die Förderung der Jugendarbeit gestellt. Nach Art. 3 der Richtlinien zur Förderung des Vereinslebens durch die Gemeinde Gerolsbach sind Anträge auf Förderung im jeweiligen Rechnungsjahr zu stellen. Der Antrag wurde somit verspätet gestellt. Dem FC Gerolsbach wird ausnahmsweise der Zuschuss für die Jugendarbeit rückwirkend gewährt, da es sich offensichtlich um ein Versehen des Vereins handelt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

14. Antrag des Schützenvereins „Frisch-Auf“ Singenbach e.V. auf Erstattung der Grundstückspacht 2007

Dem Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach e.V. wird die bezahlte Grundstückspacht für das Jahr 2007 in Höhe von insgesamt 207,08 € als Zuschuss wieder gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

15. Antrag des Schützenvereins „Eichenlaub“ Junkenhofen e.V. auf Erstattung der Grundstückspacht 2007

Dem Schützenverein „Eichenlaub“ Junkenhofen e.V. wird die bezahlte Grundstückspacht für das Jahr 2007 in Höhe von 69,03 € als Zuschuss wieder gewährt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

16. Mitverlegung von 180 m Straßenbeleuchtungskabel in Gerolsbach entlang der Schrobenhausener Straße bis zum Sonnleitenhof

Die Gemeinde akzeptiert das Angebot der Fa. E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 11.10.2007, Bearbeitungsnummer: 300320371-1006349 für 100 lfm Straßenbeleuchtungskabelmitverlegung, evt. zusätzliche Längen sind mit dessen Einverständnis von Herrn Franz Xaver Maurer zu bezahlen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

17. Bekanntgaben**a) Straßenplanung Ortsdurchfahrt Junkenhofen**

Der 1. Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat über seine Verhandlungen mit dem Straßenbauamt Ingolstadt, wonach in diesem Jahr die Planung in Auftrag gegeben wurde und die Arbeiten im Jahr 2008 durchgeführt werden sollen.

Die Dorferneuerung Junkenhofen wird gebeten, bis spätestens 31.12.2007 der Gemeinde ihre Planungen für die Ortsdurchfahrt mitzuteilen.

Anwohner in Junkenhofen, die in diesem Zusammenhang einen Erdkabelanschluss wünschen, können sich hierzu an Herrn Georg Ottinger im Bauhof Gerolsbach wenden. Hierauf ist auch im Bürgerblatt hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

b) Kosten für Fundtiere

Kein Beschluss; der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Gemeinde für 1 Katze, die in das Tierheim des Tierschutzvereins Neuburg-Schrobenhausen eingeliefert wird, Kosten in Höhe von 308,40 € entstehen (ohne tierärztliche Behandlung, die in der Regel noch zusätzlich anfällt) und von der Gemeinde übernommen werden müssen.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Verlesung der TOP 1 – 2 u. 20 – 24 der Gemeinderatssitzung vom 01.10.07

Die TOP wurden verlesen, es werden keine Einwendungen erhoben.

Bekanntgaben

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 12.11.07 um 19.00 Uhr statt.

Anlage zu TOP 9 der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2007

Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Gerolsbach (VBS)

Vom

Aufgrund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende Beitragssatzung für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung:

§ 1

Beitragserhebung

Die Gemeinde erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung der Entwässerungseinrichtung für das von der gemeindlichen Entwässerungseinrichtung entsorgte Gebiet durch folgenden Maßnahmen:

Ortsteile Gerolsbach und Singenbach

- Aufdimensionierung Kanal Schrobenhausener Straße S206 – 208a, 43 m von DN 300 auf DN 400
- Schlammsilo bei der Kläranlage Gerolsbach; Errichtung von 2 Schlamm-silos mit jeweils 200 m³ Inhalt
- Erstellung eines Pufferbeckens am Regenüberlauf RÜ18 (Am Hang) und Schwellenerhöhung RÜ1; Rückhaltevolumen 460 m³
- Aufdimensionierung Kanal Münchener Straße in Gerolsbach M147.1 – M177, 288 m von DN 300 und DN 400 auf DN 500
- Aufdimensionierung Kanal durch Privatgrund südlich der Sonnenstraße M117 – M118, 45 m von DN 250 auf DN 1000
- Herstellung Kanal einschließlich RÜ M318 Ludwigstraße RÜ + M307 – M318, M217 – M388, 40 m DN400
- Aufdimensionierung Kanal Kohlstatt M332 – M338 ca. 35 m von DN 300 auf DN 1000 und ca. 150 m von DN 150 auf DN 250

Ortsteil Junkenhofen

- Aufdimensionierung Zulaufkanal Kläranlage 58 m von DN 250 auf DN 400
- Umbau Kläranlage: Einbau eines Messschachtes, Vergrößerung des Aufstauraumes im Absetzbecken, Erstellen der Zufahrt mit Zaunanlage
- Aufdimensionierung Hauptkanal M10 – M39a, ca. 210 m zusätzlich DN 500, M36a – M39a ca. 130 m von DN 500 auf DN 800
- Herstellung zusätzlicher Regenwasserkanal Flurstraße R2 – Auslauf Graben 188 m DN 500
- Aufdimensionierung Verbindungskanal Hauptstraße bis Kläranlage ca. 35 m von DN 250 auf DN 300, ca. 50 m von DN 250 auf DN 400, ca. 65 m von DN 250 auf DN 1000 (einschließlich RÜ)

Ortsteil Alberzell

- Aufdimensionierung Kanal Hochstraße und Fasanenweg 110 m von DN 250 auf DN 300 und 35 m DN 250 auf DN 1000
- Aufdimensionierung Kanal Petershausener Straße 40 m von DN 250 auf DN 300, 95 m von DN 400/600 auf DN 1200 und DN 1400 und 45 m von DN 300 auf DN 400

§ 2

Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht oder
2. sie – auch aufgrund einer Sondervereinbarung – an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3

Entstehen der Beitragsschuld

Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungsmaßnahme tatsächlich beendet ist. Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 4

Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5

Beitragsmaßstab

(1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken in unbeplanten Gebieten von mindestens 2.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) bei bebauten Grundstücken auf das 4-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.500 m², bei unbebauten Grundstücken auf 2.500 m² begrenzt.

(2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke i. S. d. Satzes 1.

§ 6

Beitragssatz

(1) Der Beitrag beträgt

- | | |
|-----------------------------------------|-------------------|
| a) pro m ² Grundstücksfläche | 0,28 Euro |
| b) pro m ² Geschossfläche | 1,91 Euro. |

(2) Für Grundstücke, von denen kein Niederschlagswasser eingeleitet werden darf, wird der Grundstücksflächenbeitrag nicht erhoben. Fällt diese Beschränkung weg, wird der Grundstücksflächenbeitrag nacherhoben.

§ 7

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7 a Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Pflichten der Beitragsschuldner

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 9 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 31.08.2005 außer Kraft.

Gemeinde Gerolsbach

Gerolsbach, den

Rieß
1. Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung,
Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leserraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtage) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Wir beraten

- Schwangere in allen die Schwangerschaft betreffenden Fragen
- im Rahmen des § 219 StGB (Schwangerschaftskonfliktberatung)
- über Fragen der Schwangerschaftsverhütung und Familienplanung
- zu allen Fragen über Aids
- über die Durchführung des anonymen HIV-Tests.

Wir beraten und vermitteln außerdem Hilfen für Suchtkranke, psychisch Kranke, Behinderte und deren Angehörige.

Staatl. Gesundheitsamt Pfaffenhofen, Krankenhausstr. 70, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. (0 84 41) 791951

Schwanger – und jetzt?

Wir sind für Sie da:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Frauen beraten e. V.	Außenstelle Neuburg	Außenstelle Manching
Wagnerwirtsgasse 2	Luitpoldstr. C 65	Messerschmidtstr. 13
85049 Ingolstadt	86633 Neuburg	85088 Manching

Anmeldung jeweils unter: Tel.: 08 41/3 70 83 03 • Fax: 08 41/3 43 67
www.frauenberaten-in.de • www.schwanger-und-jetzt.de

- * Beratung zu allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt
- * Vermittlung finanzieller Hilfen (Landesstiftung „Mutter und Kind“)
- * Beratung im Schwangerschaftskonflikt (§ 218 StGB)
- * Information und Beratung zu Verhütung
- * Gruppenangebote (z.B. bei Tot- und Fehlgeburt, nach Abbruch, ...)
- * Angebote für Jugendliche zu Themen der Sexualpädagogik
- * Angebote für Eltern mit einem Schreibaby oder bei unerfülltem Kinderwunsch

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grünutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grünutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.



TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Übernahme sämtliche
Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Abbruch • Dachrinnen- u. Kanalanschluß • Regenwasserzisternen
Pflasterreparatur • Pflasterunterbau • Kleinmengenlieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus und Rindenmulch, LKW 7,5 T Kipper, Containerdienst ...

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten
Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster
Tel. 0 84 41 8 28 50
Fax 0 84 41 80 49 51
Mobil 01 72 704 08 01

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE
des Bayerischen Taferls



sowie im



PAF-Journal
des IZ-Anzeigers.

Weitere Hinweise finden Sie in dem Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC, das am Wertstoffhof sowie bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen aufliegt, entnehmen.

Elektronikschrott:

Elektronikschrott wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühlschränke, Gefriertruhen, Gefrierschränke, Combi-Geräte), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Bildschirm, CD-Player, Telefon, Faxgerät), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (z.B. elektrisches Spielzeug, Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenauser Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr.

Abholung:

Nähere Information zur Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787920.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787920, gerne zur Verfügung.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gerne zur Verfügung
Tel. (08441) 787920

Weitere Informationen rund um die Abfallentsorgung entnehmen Sie dem PAF-Journal, das wöchentlich als Seite in der IZ erscheint.

Abfuhrtermine 2007

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

!!! BITTE AUFBEWAHREN !!!



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung

Ort:
Wertstoffhof

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Di. 13.03.
10.00 – 12.00 Uhr
Mo. 9.07.
13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr,
16.00 – 18.00 Uhr
Sa, 08.00 – 12.00 Uhr

Abholung

von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe oben.

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Achtung: Änderung bei der Biotonnen Entleerung

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 17.01.	Mi 01.08.	Mi 17.01.	Do 02.08.	Mo 05.02.
Mi 31.01.	Do 16.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 05.03.
Mi 14.02.	Mi 29.08.	Do 15.02.	Do 30.08.	Sa 31.03.
Mi 28.02.	Mi 12.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 30.04.
Mi 14.03.	Mi 26.09.	Do 15.03.	Do 27.09.	Di 29.05.
Mi 28.03.	Mi 10.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 25.06
Do 12.04.	Mi 24.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 23.07.
Mi 25.04.	Mi 07.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 20.08
Mi 09.05.	Mi 21.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 17.09.
Mi 23.05.	Mi 05.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo15.10.
Mi 06.06.	Mi 19.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 12.11.
Mi 20.06.	Do 03.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 10.12.
Mi 04.07.	Mi 16.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 07.01.08
Mi 18.07.	Mi 30.01.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 04.02.08

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 06.02.	Di 21.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 26.02.
Di 20.02.	Di 04.09.	Do 15.02.	Do 30.08.	Mo 26.03.
Di 06.03.	Di 18.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 23.04.
Di 20.03.	Di 02.10.	Do 15.03.	Do 27.09.	Mo 21.05.
Mo 02.04.	Di 16.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 18.06.
Di 17.04.	Di 30.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 16.07.
Mi 02.05.	Di 13.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 13.08.
Di 15.05.	Di 27.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 10.09.
Mi 30.05.	Di 11.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo 08.10.
Di 12.06.	Mo 24.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 05.11.
Di 26.06.	Di 08.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 03.12.
Di 10.07.	Di 22.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 31.12.
Di 24.07.	Di 05.02.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 28.01.08
Di 07.08.	Di 19.02.08	Do 02.08.	Do 14.02.08	Mo 25.02.08

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 31.01.	Do 16.08.	Mi 31.01.	Fr 17.08.	Mo 26.02.
Mi 14.02.	Mi 29.08.	Do 15.02.	Do 30.08.	Mo 26.03.
Mi 28.02.	Mi 12.09.	Do 01.03.	Do 13.09.	Mo 23.04.
Mi 14.03.	Mi 26.09.	Do 15.03.	Do 27.09.	Mo 21.05.
Mi 28.03.	Mi 10.10.	Do 29.03.	Do 11.10.	Mo 18.06.
Do 12.04.	Mi 24.10.	Fr 13.04.	Do 25.10.	Mo 16.07.
Mi 25.04.	Mi 07.11.	Do 26.04.	Do 08.11.	Mo 13.08.
Mi 09.05.	Mi 21.11.	Do 10.05.	Do 22.11.	Mo 10.09.
Mi 23.05.	Mi 05.12.	Do 24.05.	Do 06.12.	Mo 08.10.
Mi 06.06.	Mi 19.12.	Fr 08.06.	Do 20.12.	Mo 05.11.
Mi 20.06.	Do 03.01.08	Do 21.06.	Fr 04.01.08	Mo 03.12.
Mi 04.07.	Mi 16.01.08	Do 05.07.	Do 17.01.08	Mo 31.12.
Mi 18.07.	Mi 30.01.08	Do 19.07.	Do 31.01.08	Mo 28.01.08
Mi 01.08.	Mi 13.02.08	Do 02.08.	Do 14.02.08	Mo 25.02.08

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2007
des
Versichertenberaters der Deutschen
Rentenversicherung Bund - vormals BfA-
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?

AOK Die Gesundheitskasse
Geschäftsstelle
Josef-Maria-Lutz-Straße 5
85276 Pfaffenhofen

Wann ?

04. Januar 2007	05. Juli 2007
01. Februar 2007	02. August 2007
01. März 2007	06. September 2007
05. April 2007	04. Oktober 2007
03. Mai 2007	08. November 2007
14. Juni 2007	06. Dezember 2007

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenanträge und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenanträge, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Presserechtlich verantwortlich: S.d.P. Ferdinand Stocker, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Kernbauernleite 9, 85296 Rohrbach, Tel.: 08442/95 30 56, Fax: 08442/9530 57 -Eigendruck- Deutsche Rentenversicherung Bund, Sprechstunde 2007 AOK

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen
Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Isabell Hutter, Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anfragen und Information bei Gundula Krauss, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen durch und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Isabell Hutter
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Isabell Hutter

Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen, die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Brigitte Gürtner
Telefon: 08441 / 8083-20 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Astrid Benda
Telefon: 08441 / 8083-17

Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Maria Buchberger Tel. 08445/1494 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-17

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661 oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreuem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiterin: Sonja Stöcker
Telefon: 08441 / 8083-41

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-17

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1210 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Raiffeisen "aktuell"

Ihre KFZ-Versicherung ist zu teuer?

Mit einem Policewechsel können Sie jetzt viel Geld sparen!

Stichtag: 30. November 2007

Wir erstellen Ihnen gerne ein kostenloses und individuelles Vergleichsangebot!



**Ihr Versicherungs-Team der
Raiffeisenbank Gerolsbach eG mit Geschäftsstelle Junkenhofen**

Gewinnsparen

In der Oktober-Auslosung des Gewinnsparevereins entfielen neben kleineren Gewinnen ein Hauptpreis auf die Raiffeisenbank Gerolsbach eG.

Den Hauptgewinn in Höhe von 500,00 EUR erhielt Frau Anke Jahnke aus Gerolsbach.

Die glückliche Gewinnerin konnte kürzlich den Gewinnscheck in Empfang nehmen.



Bekanntmachung

Die

4. Rate Grundsteuer A und B

4. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. November 2007 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.Nr. 240 036 bei der Stadtparkasse Schrobenhausen und 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Gerolsbacher Ferienpass war wieder voller Erfolg

Stefan Maurer dankt Veranstaltern

Die Preisverteilung mit den Gewinnern des Ferienpassgewinnspiels ist der Abschluss der heurigen Ferienpassaktion. Zum 11. Mal fanden, organisiert durch den Jugendbeauftragten Stefan Maurer, verschiedene Veranstaltungen von Vereinen und Privatpersonen im Rahmen des Gerolsbacher Ferienpasses statt. Maurer: „Wie auch in den vergangenen Jahren haben die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde begeistert daran teilgenommen. Bei dem breit gefächerten Angebotsspektrum, welches sich über die ganzen Sommerferien hinzog, war für jeden Geschmack was dabei“. Insgesamt meldeten sich zu den 22 Veranstaltungen über 340 Kinder und Jugendliche an. Die Spitzenplätze bei den Anmeldezahlen belegten die Filmvorführungen, das Stockschießen, Golfen, das Bemalen und Verzieren der Tischvasen und das Kinderschminken. Zusätzlich hatten die Kinder noch die Möglichkeit je einmal kostenlos das Freibad Pfaffenhofen, das Freibad Schrobenhausen zu besuchen.

Jugendreferent Maurer: „Im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der Gemeinde Gerolsbach möchte ich mich nochmals bei allen Veranstaltern, ehrenamtlichen Helfern, der Gemeindeverwaltung Unterstützung der Jugendarbeit bedanken“.



Jugendbeauftragter Stefan Maurer mit den Siegern des Ferienpassgewinnspiels

Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze

Immer wieder ist festzustellen, dass auf den öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen die Fahrbahnränder und die Hochborde streckenweise stark verschmutzt, teilweise sogar mit Gras bewachsen und vor allem durch herabfallendes Laub belegt sind, so dass das Ortsbild und die Sicherheit des Fußgänger- und Fahrverkehrs darunter leiden.

FEIERN SIE MIT UNS

70 Jahre Bahnhofsdrogerie Böswirth!

vom
5.11.2007
bis
10.11.2007



10% AUF ALLES!

**Gewinnen Sie bei unserer
täglichen Verlosung tolle Preise!**

salus vital
Natürlich Gesund

Augen-Aktiv

Vitalstoffe für die Augen:

- Lutein und Heidelbeere
- + DHA-reiches Ω_3 -Fischöl
- + Vitamine: A, B₂, C, E,
- + Zink, Selen

*Makula = Der Punkt
des schärfsten Sehens,
auch gelber Fleck
genannt.

1 x täglich

Für eine gesunde
Makula*

Bahnhofsdrogerie Böswirth

Reformhaus Inh. Gertraud Bürger
Münchener Straße 34 · Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 39 86
Gute Parkmöglichkeit vor dem Haus vorhanden.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb darauf aufmerksam gemacht, dass sie der Reinigungspflicht unbedingt nachzukommen haben. Dies gilt insbesondere auch für noch unbebaute Grundstücke in den Siedlungen. Die Verpflichteten haben für die Beseitigung von Unrat, Staub, Schmutz und Laub auf der Verkehrsfläche und dem Gehweg einschließlich der dazugehörigen Bestandteile zu sorgen und die Flächen regelmäßig zu reinigen, bei besonderer Verschmutzung entsprechend auch häufiger.

Bitte Straßenränder pflegen

Die Straßenränder bei verschiedenen Grundstücken sind unansehnlich (Unkrautbewuchs, angeschwemmte Erde in der Regenwasserrinne usw.). Die Gemeinde bittet alle Besitzer von (insbesondere nichtbebauten) Grundstücken, im Rahmen der regelmäßigen Straßenreinigung auch das Unkraut am Rand der Regenrinne zu beseitigen.

Überhängende Äste und Hecken

Die Gemeinde Gerolsbach weist zum wiederholten Male darauf hin, dass Anpflanzungen aller Art, wie Hecken, Sträucher, Äste usw. nicht in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehsteiges hineinragen dürfen.

Diese Überhänge von Bäumen, Sträuchern und Hecken sind nicht nur für Fußgänger ein Hindernis, sondern auch eine Gefährdung des „rollenden Verkehrs“, was zu einem erhöhten Unfallrisiko führen kann. Um eine reibungslose Verkehrsabwicklung gewährleisten zu können, werden die Eigentümer aufgefordert, in die Fahrbahn bzw. den Gehweg ragende Äste und Zweige zu entfernen. Insbesondere müssen die Straßeneinmündungen und Kurven freigehalten werden. Im Falle der Nichtbeachtung dieser Aufforderung sieht sich die Gemeinde gezwungen, den Zuschnitt durch eigenes oder fremdes Personal vorzunehmen und die dabei entstehenden Kosten dem Grundstückseigentümer in voller Höhe zu berechnen. Deshalb unsere Bitte, lassen Sie es nicht so weit kommen!

Verkehrssicherheit von Bäumen auf privaten Grundstücken

Eigentümer von Grundstücken z. B. Gärten oder Wälder sind für die darauf stehenden Bäume verkehrssicherungspflichtig und haften für mögliche Schäden, die von diesen Bäumen ausgehen.

Ein besonderes Augenmerk muss allen Bäumen entlang öffentlicher Straßen gelten. Der Grundstückseigentümer ist nach der gängigen Rechtsprechung verpflichtet, durch ordnungsgemäße Kontrollen Standsicherheit und Gesundheitszustand seiner Bäume zu überprüfen und bei Mängel geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen (u. a. Fällung, Kronenschnitt). Weiter ist der Grundstückseigentümer gehalten, an öffentlichen Straßen das Lichtraumprofil (4,50 m über Fahrbahnhöhe und 1,25 m seitlich des befestigten Fahrbahnrandes) von Ästen und Zweigen seiner Bäume freizuhalten.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder in sonstiger Weise durch sie erschlossen werden (Hinterlieger), haben gemeinsam den Gehabschnitt (Gehweg bzw. wenn kein Gehweg vorhanden, genügend breite Fläche parallel zur Fahrbahn), auf dessen Länge das Vorderliegergrundstück eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt, bei Schnee, Schneeglätte, Reif oder Eisglätte in sicherem Zustand zu halten.

Zu diesem Zweck haben sie an Werktagen von 7 bis 20 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 bis 20 Uhr die Gehbahnen soweit wie möglich von Schnee und Eis freizumachen, bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte die Gehbahnen mit geeigneten abgestumpften Stoffen (z. B. Sand, Splitt), jedoch nicht mit ätzenden Stoffen ausreichend zu bestreuen, sobald und so oft dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinläufe sind freizuhalten. Zuwiderhandlungen können nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geahndet werden.

Den Kindern gehört die Zukunft



*Charly's
Haarstüberl*

86529 Schrobenhausen · Ascher Str. 16 · Tel. (0 82 52) 36 36

86558 Hohenwart · Marktplatz 5 · Tel. (0 84 43) 91 30 40

85302 Gerolsbach · Hofmarkstr. 5 · Tel. (0 84 45) 92 98 92

Schutz der Wasserleitung vor Frostschäden

Die Grundstückseigentümer und die zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigten werden darauf hingewiesen, dass es ihre Pflicht ist, während der kalten Jahreszeit die Hausleitungen der Wasserleitung und die Wasserzähler gegen Frost zu schützen.

Das geschieht, zweckmäßig durch vollständiges Entleeren der Leitungsrohre zur Nachtzeit oder durch Umhüllung der Rohre und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen durch Stroh, Heu, Torfmulch, Filz usw.

Gartenleitungen müssen grundsätzlich während der Frostzeit vollständig entleert sein.

Fenster und Türen von Räumen, in denen sich Wasserleitungsrohre oder Wasserzähler befinden, sind im Winter sorgfältig geschlossen zu halten. Sämtliche Reparaturkosten, die durch Nichtbeachtung dieser Anordnung entstehen, hat der Grundstückseigentümer oder der zur Nutzung Berechtigte zu tragen.

Er haftet insbesondere für alle Beschädigungen des Wasserzählers. Außerdem wird noch darauf hingewiesen, dass die Hausanschlussschieber der Wasserleitung stets von Schnee und Eis frei und auffindbar zu halten sind.

Aufruf

an die Bürgerinnen und Bürger entlang der Dorfstraße in Junkenhofen

Für die Sanierung der Dorfstraße in Junkenhofen hat das Straßenbauamt Ingolstadt die Planung bereits in Auftrag gegeben, die Arbeiten sollen im Jahr 2008 durchgeführt werden.

Dieser Neubau der Straße bietet die Möglichkeit, bisher oberirdisch verlaufende Stromkabel unterirdisch zu verlegen. Allerdings geschieht dies nicht automatisch und die Fa. E.ON geht dafür auch nicht von Haus zu Haus.

Vielmehr müssen sich die Bürger selbst melden.

Wer also Interesse an einem Erdkabel hat, kann sich beim Bauhofleiter der Gemeinde Gerolsbach, Herrn Georg Ottinger unter der Tel. 1010, oder 0173/9404465 melden; Herr Ottinger kennt auch die Preise für den Anschluss.

Je mehr Grundstückseigentümer mitmachen, desto billiger wird es für jeden Einzelnen.

Sicherheitsplus für Schulweghelfer – E.ON Bayern unterstützt Schülerlotsen in Gerolsbach mit Sicherheitskleidung

E.ON Bayern stattet in diesem Jahr wieder 100 Kommunen in Bayern mit einem Sicherheitskleidungspaket für Schulweghelfer aus, darunter auch die Gemeinde Gerolsbach. Alois Kramer, der für die Gemeinde zuständige Kommunalbetreuer und Johann Blank, Leiter Kundencenter

Pfaffenhofen a.d.Ilm, übergaben das Sicherheitspaket – im Beisein von Alois Batz, dem Vertreter der Kreisverkehrswacht Pfaffenhofen – an Bürgermeister Josef Rieß und die Schulweghelferinnen Luise Pfab, Rita Wagenhuber und Anna Maria Wachter. Es enthält zwei Sicherheitsjacken und fünf Überwürfe im „unübersehbaren“ knallgelb mit Reflektorstreifen sowie sieben Verkehrskellen. Insgesamt 21 erwachsene Schulweghelferinnen und –helfer sind in Gerolsbach im Einsatz. Sie sichern die Schulwege an zwei gefährlichen Übergängen und einer Bushaltestelle. Alois Krammer betonte bei der Übergabe, dass E.ON Bayern mit dieser partnerschaftlichen Initiative in enger Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht und seinen Kreisverbänden einen wichtigen Beitrag zur Arbeit der vielen Schulweghelfer vor Ort und damit zur persönlichen Sicherheit unserer Kinder im Verkehr leiste. Wegen des großen Erfolges in den vergangenen drei Jahren setzt der Energiedienstleister diese Aktion zur Ausrüstung dieser ehrenamtlichen Helfer in den Kommunen fort. Die Sicherheitskleidungspakete im Gesamtwert von rund 50.000 Euro werden derzeit an die örtlichen Schulweghelfer verteilt.



(von links nach rechts) Herr Johann Blank, Frau Rita Wagenhuber, Herr Alois Krammer, Frau Luise Pfab, Herr Alois Batz, Frau Anna Maria Wachter, 1. Bürgermeister Josef Rieß

„Kinder unserer Welt“ so lautet unser diesjähriges Jahresthema. Unsere Reise führt uns durch Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien. Vor allem wollen wir über das Leben der Kinder aus den unterschiedlichen Teilen unserer Welt sprechen. Mit Hilfe von Bilderbüchern, Liedern, Tänzen, Sachbüchern, Essen kochen UND VIELEM MEHR werden die Kinder verschiedenste Eindrücke aus allen Kontinenten der Welt erleben und entdecken.

Seit September hielten eine Meerschweinchenfamilie und zwei Kaninchen Einzug in den Kindergarten. Einige fleißige Eltern und das Kindergartenpersonal bauten Ställe und ein Gehege für die Tiere. Vielen Dank an dieser Stelle an all unsere Sponsoren! Unsere Kinder versorgen die Tiere verantwortungsbewusst mit dem richtigen Futter und mit vielen Streicheleinheiten. Auch die Versorgung der Tiere während der Wochenenden und in den Ferienzeiten ist geregelt. Es gibt viele Gründe, warum sich das Kindergartenpersonal entschied einen Streichelzoo zu organisieren. Es sollen pädagogische Ziele, wie das Sozialverhalten der Kinder, oder auch das Wahrnehmungsverhalten gefördert werden. Weiterhin können gerade die bewegungsaktiveren, unkonzentrierten Kinder sich lange und behutsam mit den Tieren beschäftigen.

Die Kinder feierten Ende September mit Pater Markus in der Gerolsbacher Pfarrkirche ein Erntedankfest. Wir dankten Gott für die Ernte dieses Jahres und überlegten, ob es auf der Welt Menschen gibt, die wenig zu Essen haben.

Was braucht ein Samenkorn zum Wachsen und woraus wird Brot gemacht? Auf anschauliche Weise gab uns Pater Markus die Antwort. Schließlich bekam jedes Kind ein kleines Brot mit nach Hause, um es mit seiner Familie zu teilen.

Fleißig basteln die Kinder im Kindergarten momentan Laternen und singen Martinslieder. Sie lernen die Martinslegende kennen und legen besonderes Augenmerk auf das Symbol „Licht“.

Welche Bedeutung „Licht und Wärme“ für die Menschen auf der Welt hat stellen sie bei unserem Lichterfest dar.

Den Höhepunkt stellt der gemeinsame Martinsumzug mit beiden Kindergärten und der Mutter-Kind-Gruppe am 11. November 07 dar, der vom Heimatförderverein organisiert wird.

Während der Notgruppenzeiten (Schulferienzeiten, in denen der Kindergarten geöffnet ist) können Schulkinder der ersten und zweiten Klasse den Kindergarten besuchen. Dazu melden Sie Ihr Kind rechtzeitig im Kindergarten an.

Unsere Notgruppenzeiten sind wie folgt:

Ostern:	17. – 20. März 08
Pfingsten:	14. – 21. Mai 08
Sommer:	4. – 8. August 08

Wir gratulieren



Frau Emma Plöckl, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 30. 9. 2007

Frau Theresia Ludwig, Klenau, zum 80. Geburtstag am 2. 10. 2007

den Eheleuten Xaver und Josefa Fuß, Singenbach, zur Goldenen Hochzeit am 4. 10. 2007

Herrn Johann Limmer, Alberzell, zum 80. Geburtstag am 8. 10. 2007

Allen Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, werden vom 1. Bürgermeister Josef Rieß im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Die ersten Wochen des neuen Kindergartenjahres sind nun schon verstrichen.

Unsere neuen Kindergartenkinder haben sich schon recht gut an das Kindergartenleben gewöhnt und die „alten Hasen“ freuen sich täglich aufs Neue auf ihre Freunde.

Unser pädagogischer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr beim Kennenlernen anderer Länder und Kulturen.



Am 9. Oktober 2007 fand die Elternbeiratswahl statt. 1. Vorsitzende ist Frau Yvonne Reisner (vorne Mitte). Des Weiteren wurden Ingrid Schmid, Petra Göttler, Beate Eckmann, Josefine Mahl und Isabelle Kumitz (v.l.n.r.) zu ihrer Unterstützung gewählt.

Das Kindergartenpersonal freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Elternbeirat 2007/2008



(von hinten links) Andrea Heggenstaller, Helena Niedernhuber, Claudia Thiel (2. Vorsitzende), Gudrun Bauer, Margit Sieber, Karin Frank und Ali Schnell als Vorsitzender (es fehlt Ulrike Breitner) werden den Kindergarten dieses Jahr tatkräftig unterstützen und Vertreter für Elterninteressen sein. Wir danken für Ihr Engagement und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Elektrotechnik

Jörg Weißpflug



**ELEKTROINSTALLATION
TORANTRIEBE
PHOTOVOLTAIK
SICHERHEITSTECHNIK**

Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445-9299890
Fax: 08445-911146

Notgruppen im Kindergarten „Villa Kunterbunt“

In den Faschings-, Oster-, 1. Woche Pfingst- und 1. Woche Sommerferien können auch wieder Schulkinder der ersten und zweiten Klasse zur Betreuung angemeldet werden. Bitte möglichst bald bei Frau Brückl melden, wenn Bedarf besteht.

Schulnachrichten

Grundschule Gerolsbach

Wahl der Klassenelternsprecher im Schuljahr 2007/08

Bei den diesjährigen Wahlen im September wurden die nachstehend genannten Vertreter der Elternschaft bestimmt. Die **Klassenelternsprecher** der 8 Klassen bilden gemeinsam den Elternbeirat. Vorsitzende des Elternbeirates ist Frau Sabine Eisert (Kl. 4a), Stellvertreterin ist Frau Susann Scheid (Kl. 2a)

1 a	Klassenelternsprecher Stellvertreter	Domes Joostema	Werner Martina	Singern 1, 85302 Gerolsbach Riedemer Äcker 25, 85302 Gerolsbach	08445/911391 08445/929503
1 b	Klassenelternsprecher Stellvertreter	Kirmair Riemann	Angelika Sandra	Pfaffenhofener Str. 8, 85302 Gerolsbach Riedemer Äcker 39, 85302 Gerolsbach	08445/1517 08445/911110
2 a	Klassenelternsprecher: Stellvertreter:	Scheid Rottmann	Susann Bernhard	Bergernstr. 3b, 85302 Gerolsbach Riedemer Äcker 21, 85302 Gerolsbach	08445/928977 08445/929692
2 b	Klassenelternsprecher: Stellvertreter:	Haberer Bauer	Franz Gudrun	Fliederstr.10, 85302 G.-Singenbach Riedemer Äcker 44a, 85302 Gerolsbach	08445/1346 08445/928613
3 a	Klassenelternsprecher: Stellvertreter:	Bauer Bauer	Sabine Andrea	Am alten Sportplatz 3, 85302 Gerolsbach Bergernstr. 8, 85302 Gerolsbach	08445/929536 08445/911389
3 b	Klassenelternsprecher: Stellvertreter:	Weichselbaumer Karmann	Heidi Sylvia	Gerenzhausen 2, 85302 Gerolsbach Singern 1a, 85302 Gerolsbach	08445/1020 08445/744
4 a	Klassenelternsprecher: Stellvertreter:	Eisert Wiethop	Sabine Heike	Riederner Äcker 41, 85302 Gerolsbach Schulstraße 7a, 85302 Gerolsbach	08445/1474 08445/929303
4 b	Klassenelternsprecher: Stellvertreter:	Steinbüchler Brandt	Andrea Kerstin	Lindenstraße 5, 85302 Gerolsbach Finkenzell 1, 85302 Gerolsbach	08445/670 08445/911867

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc.



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
 Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
 Mobil: 0170/7140121
 www.Florim.eu · info@florim.eu

Elternbeirat:

- Bachmaier Nicole
- Holfeld Daniela
- Joseph Monika
- Kiermair Erich
- Oberhauser Helga
- Pirosu Christine
- Schedl Kenneth
- Seizmeier Rosmarie
- Ziegltrum-Haberer Hedwig

- Elternbeiratsvorsitzender:** Schedl Kenneth
- Stellvertreterin:** Oberhauser Helga
- Schriftführerin:** Joseph Monika

Ferien/schulfreie Tage:

Autorenlesung in den einzelnen Jahrgangsstufen
 Dienstag, 13. November 2007

Theaterfahrt der ganzen Schule
 Freitag, 7.12.2007

Buß- und Betttag
 Mittwoch, 21. November 2007, ist schulfrei.

Weihnachtsferien
 Erster Ferientag Donnerstag, 27.12.2007
 Letzter Ferientag Freitag, 4.1.2008

Der Unterricht beginnt wieder am Montag, 7.1.2008, um 8.10 Uhr.

Klassenelternsprecher und Elternbeirat

der Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule, Hauptschule Scheyern
 Schuljahr 2007/08

Klasse: a) Klassenelternsprecher
 b) Stellvertreter

5a	a) Bachmaier Nicole b) Reichlmair Brigitte
5b	a) Ziegltrum-Haberer Hedwig, b) Solich Leonhard
6a	a) Holfeld Daniela b) Deysenroth Matthias
6b	a) Pirosu Christine b) Rist Carmen
7	a) Oberhauser Helga b) Eichler Ulrike
8a	a) Seizmeier Rosmarie b) Nietsch Monika
8b	a) Schedl Kenneth b) Pichler Ursula
9a	a) – b) –
9b	a) Joseph Monika b) Wolf Andrea
9c	a) Kiermair Erich b) Kiermair Hannelore
9d	a) – b) –

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

Gottesdienstordnung vom 8. November – 5. Dezember 2007

DONNERSTAG – 8. November
 19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 10. November Hl. Leo der Große
 18.30 Rosenkranz
 19.00 Vorabendgottesdienst

KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE / PFARRHEIM

SONNTAG – 11. November 32. Sonntag im Jahreskreis
 8.30 Pfarrgottesdienst
 15.30: Wortgottesdienst in der Pfarrkirche zum Martinstag, Musik: Bel Canto

KOLLEKTE FÜR UNSERE KIRCHE / PFARRHEIM

MONTAG – 12. November
 19.30 Treffen der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim
 Thema: Die Heilige Elisabeth von Thüringen
 Referentin: Karin Thurner, Scheyern

DONNERSTAG – 15. November Hl. Albert der Große
 19.30 Abendgottesdienst
 20.00 Bibelabend im Pfarrheim
 Thema: Was vergeht und was bleibt

FREITAG – 16. November
 19.30 Dekanats-Jugendvesper, Johanneskirche Scheyern

SAMSTAG – 17. November
 7.45 Jugend-Korbinians-Wallfahrt ab Scheyern

SONNTAG – 18. November 33. Sonntag im Jahreskreis
V O L K S T R A U E R T A G
 10.00 Pfarrgottesdienst anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
KOLLEKTE FÜR DIE DIASPORA

DONNERSTAG – 22. November Hl. Cäcilia
 19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 24. November

SONNTAG – 25. November Christkönigs Sonntag
 10.00 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DEN KORBINIANSVerein

DIENSTAG – 27. November
 20.00 1. Elternabend zum Kommunionfest 08 im Pfarrheim

FREITAG – 30. November Hl. Andreas
 19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 1. Dezember
Weihnachtsmarkt
15.00 Segnung der Adventskränze in der Pfarrkirche

SONNTAG – 2. Dezember 1. Adventssonntag
10.00 Pfarrgottesdienst
KOLLEKTE FÜR DIE KATHOLISCHE JUGENDFÜRSORE

DIENSTAG – 4. Dezember
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

Erntedank und Kirchweihfest – Einweihung des neuen Spielplatzes sowie des neu renovierten Pfarrheims

Mit dem Erntedankfest sowie dem Kirchweihfest wurden zwei große Projekte in unserer Gemeinde abgeschlossen: Nach dem Familiengottesdienst am Erntedankfest wurde der neue Spielplatz am Rathaus von Pater Markus eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Am Kirchweihsonntag konnten nach dem Gottesdienst die neu renovierten Räume im Pfarrheim besichtigt werden – nach einem Segen durch Pater Markus steht das Pfarrheim nun wieder zur Nutzung zur Verfügung.



Pater Markus weiht den neuen Spielplatz ein



Das Altarbild beim Erntedankfest war diesmal geteilt und sollte uns daran erinnern, dass wir zwar in einer Welt leben, aber dass der Reichtum dieser Welt sehr ungleich verteilt ist: Die rechte Hälfte zeigt den reich gedeckten Tisch, an dem wir sitzen. Der linke Teil des Altarbildes zeigt das Nahrungsangebot für die Menschen, die in den ärmeren Gegenden dieser Erde leben.



Im neu renovierten Pfarrheim – Pater Markus segnet die Räume

Halten Sie die Umwelt sauber!

CO₂ NTRA
Aktion gegen CO₂-emission
www.co2-contra.com

Heckmeier
Spielraum für mehr Energie



24h-Service

Ihr Partner vor Ort! HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR - SPENGLEREI

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Getreide/Hackgut
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com


**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN**

Rosenstraße 9 · 85238 Petershausen
Tel. 0 81 37-9 29 03 · Fax 0 81 37-9 29 04
e-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen**

– Evang.-Luth. Gemeinderaum – im Bürgerhaus –
Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrer Peter Dölfel
Tel.: 08137 – 1695

Pfarrer Peter Lysy
Tel.: 0 81 36 – 89 35 90

Ansprechpartner: Andrea Koch Tel.: 08445 – 1764

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Gottesdienste in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen:
Sonntag, 11.11.2007

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 18.11.2007

09:00 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Indersdorf

Mittwoch, 21.11.2007 – Buß- und Betttag

19:00 Uhr Lanzenried, Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 25.11.2007 – Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr Petershausen, Abendmahl (Wein)

Sonntag, 02.12.2007 – 1. Advent

09:00 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Groß und Klein
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Kindergottesdienst

Sonntag, 09.12.2007 – 2. Advent

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Petershausen, parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen



Informationen

Landratsamt Pfaffenhofen

Landrat übergibt hochmodernes Ultraschallgerät an die Ilmtalklinik
Kürzlich stellte Prof. Dr. C. Firschke, Leiter des Kompetenzzentrums für Herz- und Kreislauferkrankungen an der Ilmtalklinik Landrat Rudi Engelhard ein neues, hochmodernes Herzultraschallgerät vor. Mit diesem erst in wenigen Kliniken verfügbaren Gerät können nach den Worten von Prof. Dr. Firschke die Strukturen des Herzens erstmals in einer „einfachen“ Ultraschalluntersuchung dreidimensional dargestellt werden.

Dies war früher nur in langwierigen Untersuchungen möglich und erforderte zudem eine aufwändige Nachbearbeitungszeit der Aufnahmen. Mit dem neuen Gerät kann die dreidimensionale Aufnahme jetzt in Echtzeit direkt während der Untersuchung des Patienten erfolgen. „Darstellungen und Vermessungen beispielsweise von Herzklappen können in bisher nicht gekannter Brillanz und Genauigkeit durchgeführt werden,“ so Prof. Dr. Firschke.

Auch Patienten mit Herzmuskelschwäche aus den verschiedensten Ursachen profitieren von den detaillierten Informationen durch das neue Untersuchungsverfahren. Landrat Rudi Engelhard und Prof. Dr. Firschke hoben hervor, dass es insbesondere aufgrund des für die Patienten schonenden Charakters des Ultraschalls so sinnvoll sei, auf dem Ultraschallsektor an der Ilmtalklinik in die besten verfügbaren Geräte zu investieren.

Prof. Dr. Firschke bedankte sich nochmals bei Landrat Rudi Engelhard für die Realisierung dieser Innovation an der Ilmtalklinik und betonte, dass derartige Möglichkeiten für ein Krankenhaus der Größenordnung der Ilmtalklinik keinesfalls als Selbstverständlichkeit anzusehen seien.



SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche
LEITENBERGER
GROSSE MATRATZEN-AUSSTELLUNG

IM ZENTRUM VON PFAFFENHOFEN · FRAUENSTR 5 · TEL. 0 84 41 / 96 76

85 Feuerwehrleute aus dem Landkreisüden ausgezeichnet

85 langjährige Feuerwehrmänner aus dem südlichen Landkreis Pfaffenhofen zeichneten kürzlich Landrat Rudi Engelhard und Kreisbrandrat Karl Eder aus. Geehrt wurden Floriansjünger, die der Feuerwehr seit 40 beziehungsweise 25 Jahren angehören.

Rudi Engelhard zollte den „Jubilaren“ für ihren jahrzehntelangen Einsatz große Anerkennung. „Ich danke Ihnen für Ihre herausragenden Leistungen, die den Menschen unserer Heimat zugute gekommen sind“, so der Landrat. Im Landkreis Pfaffenhofen stehen 3.230 Männer und Frauen fast tagtäglich im Dienst der Allgemeinheit. In diesem Jahr wurden die Helfer bislang zu 108 Brandeinsätzen, 441 technische Hilfeleistungen, 24 Sicherheitswachen und 26 Fehllarmen gerufen. All diese Einsätze (insgesamt 8.306 Stunden) geschahen gemeinnützig und werden vorbildlich abgearbeitet.

Der Landkreischef bat die Anwesenden, in ihrem Engagement für die Gemeinschaft nicht nachzulassen und dankte ihnen im Namen der Bevölkerung des Landkreises Pfaffenhofen. Auch 1. Bürgermeister Josef Rieß (Gerolsbach) und Kreisbrandrat Karl Eder begrüßten die „Feuerwehler“.

Im Einzelnen wurden geehrt:

Für 40 Jahre aktive Dienstzeit: Kreisbrandrat Karl Eder, Baar-Ebenhausen; Josef Finkenzeller und Johann Haas, Singenbach; Alois Pey-erl und Georg Pey-erl, Hohenwart; Franz Nieser, Ludwig Sanhieter und Josef Sanhieter, Koppenbach; Josef Burghardt, Georg Graßl, Georg Haslauer, Johann Haslauer, Georg Herker, Stefan Kramer und Herbert Neukäufer, Seibersdorf; Josef Gollwitzer, Jetzendorf; Hans Prechter, Pfaffenhofen; Martin Abeltshauer, Tegernbach und Peter Waidosch, Paindorf.

Das Kreuz in Silber erhielten: Thomas Daschner, Gerolsbach; Johann Grünwald, Alberzell; Alfons Rachl, Georg Sauer und Johann Schwertfirt, Singenbach; Johann Bauer, Herbert Hauser und Anton Stampfl, Hettenshausen; Josef Huber, Hans Moser, Xaver Reicheneder, Helmut Widmann und Hermann Widmann, Deimhausen; Albert Altmann, Ernst Amesreiter, Alfred Landshammer und Reinhard Pichler, Klosterberg; Michael Großhauser, Michael Heinzinger, Johann Linner, Johann Mair, Josef Mair, Michael Sanhieter, Franz Xaver Smid und Michael Schruf, Koppenbach; Helmut Seitz, Josef Haslauer, Anton Huber, Albert Kramer, Stefan Kreitmayr, Helmut Reisner, Josef Stadler, Hubert Wuttke und Georg Zach, Seibersdorf; Georg Birgmeir, Josef Birgmeir, Klaus Brück, Josef Galli, Xaver Halmhey, Thomas Herker, Josef Kaspar, Johann Moosmair, Karl Ottinger, Rudolf Schnurrer, Jakob Schlittenbauer, Simon Schlittenbauer, Lorenz Wittmann, Herbert Weingartner, Franz Walenberger, Lorenz Weichselbaumer und Rudolf Zeller, Weichenried; Manfred Breitsameter und Manfred Wagner, Jetzendorf; Josef Mailer, Hirschenhausen; Robert Siebler und Georg Maier, Pfaffenhofen; Horst Kaindl, Uttenhofen; Nikolaus Zehetmeier und Franz Prieschl, Reichertshausen; Willibald Henn, Langwaid; Rainer Fallmann und Alfred Wagner, Paindorf; Albert Burger, Reinhard Häuslmeier, Richard Krimmer und Manfred Reichlmair, Scheyern.



**Kleintierpraxis
Gerolsbach**

Dr. Annette Feische
Fachtierärztin für Innere Medizin

Dr. Wera Stranek
Praktische Tierärztin

St.-Andreas-Str. 8 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08441-859277

www.kleintierpraxis-affalterbach.de

Terminsprechstunde · Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 10.00 – 11.00 · Di, Do 18.00 – 19.00
und nach Vereinbarung



Unser Foto zeigt die für 40 Jahre aktive Dienstzeit geehrten Feuerwehrler mit Landrat Rudi Engelhard (rechts), MdL Max Weichenrieder (2. v. rechts) MdL Erika Görlitz (links) und dem ebenfalls geehrten Kreisbrandrat Karl Eder (vordere Reihe, 3. v. links).

Die Feuerwehren
löschen bergen
retten schützen
NOTRUF 112



Gemeinschaft
in den
Gemeinden

Fenster+Türen
HM
Weichselbaumer



Fenster, Türen, Wintergärten aus:

Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu

Beschattungen – Sonnenschutz – Insektenschutz – Haustüren – Innentüren
Balkonverglasungen – Innen- und Außenfensterbänke – Fensterläden
Vordächer – Dachfenster

Montagen:

Neubau, Altbau, Demontagen, Beiputzarbeiten,
Versiegelungsarbeiten, Rolladenarbeiten, Kundendienst

Tel. (0 84 45) 91 16 16 · Fax (0 84 45) 91 16 18 · e-mail: HM.Fenster@t-online.de
85302 Gerolsbach · Gerenzhausen 2 (zwischen Euernbach und Gerolsbach)

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2007 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

November 2007

03.11.2007 (Samstag)	Boarischer Hoagarten im Dorfheim Junkenhofen
03.11.2007 (Samstag)	Gausingen mit MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach und Frauenchor Gerolsbach in Schrobenhausen
03.11.2007 (Samstag)	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner
06.11.2007 (Dienstag)	Fahrt mit den Landfrauen zu Lebkuchen Schmid nach Nürnberg mit Besichtigung und Stadtführung
11.11.2007 (Sonntag)	St.-Martins-Umzug mit Martinsspiel in Gerolsbach
17.11.2007 (Samstag)	Jagdgenossenschaftsversammlung mit Rehessen in Singenbach
18.11.2007 (Sonntag)	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag Gerolsbach
24.11.2007 (Samstag)	Pfarrfamilienabend im Gasthaus Breitner
25.11.2007 (Sonntag)	Weihnachtsbasar Klenau/Junkenhofen

Dezember 2007

01.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
01.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Versteigerung des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach
01.12.2007 (Samstag)	Christbaumversteigerung des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell
08.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach
08.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach
09.12.2007 (Sonntag)	Seniorenachmittag Klenau/Junkenhofen
14.12.2007 (Freitag)	Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach
15.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier der „Frisch-Auf“-Schützen im Dorfheim Singenbach
17.12.2007 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
22.12.2007 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
23.12.2007 (Sonntag)	Weihnachtssingen in der Pfarrkirche St.Andreas in Gerolsbach

Voranzeige für 2008

19.01.2008 (Samstag)	Schützenball des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell
26.01.2008 (Samstag)	Faschingsball FC Gerolsbach und Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
02.02.2008 (Samstag)	Sängerball im Gasthaus Breitner
05.02.2008 (Dienstag)	Kinderball im Gasthaus Breitner
17.02.2008 (Sonntag)	10 Jahre Nachbarschaftshilfe Gerolsbach
02.03.2008 (Sonntag)	Kommunalwahlen
07.03.2008 (Freitag)	2. Gerolsbacher Starkbierfest im Gasthaus Buchberger-Kettner
06./07.09.2008 (Samstag/Sonntag)	Ausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins Salzkammergut/Oberösterreich
28.09.2008 (Sonntag)	Landtags- und Bezirkswahlen
29.11.2008 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr

Klenau/Junkenhofen (sh) Der Leistungsprüfung der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns stellten sich dieser Tage 23 Feuerwehrdamen und -männer in Klenau/Junkenhofen. Das Ergebnis stellte nicht nur die Prüfer sondern auch Kommandant Johann Ziegler und Vorstand Peter Wörle sehr zufrieden, denn alle bestanden ihren Test und es konnten als äußere Zeichen neun mal Bronze, einmal Silber und dreizehn mal Gold verliehen werden.

Unter den kritischen Augen der Schiedsrichter Armin Wiesbeck (KBM Kreisbrandmeister Pfaffenhofen), Max Dennerlein (1. Kommandant FFW Jetzendorf) und Josef Haun (1. Kommandant FFW Reichertshausen) startete zunächst die Bronze-Gruppe um Gruppenführer und Ausbilder Stefan Lidl. Die Mannschaft, gemischt aus Feuerwehrfrauen und -männern, hatte die erste Prüfung in ihrer Feuerwehrlaufbahn. Zunächst galt es im Theorietest den Fragebogen zu bestehen, dann wurden die praktischen Kenntnisse abgefordert. Knoten und Stiche bereiteten ebenso kein Problem wie Leitungsaufbau und Löschaktion. Beim Saugleitungskuppeln hatten einige noch Lampenfieber, doch auch hier gelang der jungen Truppe ein fehlerloses Arbeiten, so dass die Prüfung bestanden war. Die Auszeichnung und Gratulation erhielten Peter Wörle, Matthias Gall, Günter Limmer, Christoph Schaupp, Isabell Steurer, Anja Ziegler, Florian Finkenzeller, Jakob Wenger und Michaela Ziegler. In den folgenden beiden Prüfungen standen die Kandidaten um Grup-



V.l.n.r.: Kommandant Johann Ziegler, Prüfer Max Dennerlein (Kommandant FFW Jetzendorf), Silvia Kothmair, Armin Wiesbeck (KBM), Hubert Schwertfirm, Inge Gellermann, Martina Strobl, Jürgen Regau, Stefan Fottner, Christian Kothmair, Thomas Schmid, Daniel Ziegler und Josef Haun (1. Kommandant FFW Reichertshausen).

penführerin und Ausbilderin Silvia Kothmair und Gruppenführer Stefan Lidl im Fokus. Die Aufgaben wurden in den beiden Prüfungsläufen mit Bravour gemeistert. Die Auszeichnung in Silber erhielt Markus Kothmair, in Gold Daniel Ziegler und bei Gold Grün waren Bettina Schmid, Jürgen Regau, Christian Limmer und Hubert Schwertfirm erfolgreich. Die höchste Stufe Gold Rot erreichten Christian Kothmair, Silvia Kothmair, Martina Strobl, Thomas Wenger, Thomas Schmid, Inge Gellermann, Stefan Fottner und Stefan Lidl.

In der anschließenden Manöverkritik lobten die Schiedsrichter die gut eingespielten Gruppen. Kommandant Johann Ziegler bedankte sich vor allem bei den Gruppenführern Silvia Kothmair und Stefan Lidl, die in wochenlanger Vorarbeit die Gruppen für die Abnahme trainiert hatten. Vorstand Peter Wörle freute sich über die große Resonanz in der Freiwilligen Feuerwehr Klenau/Junkenhofen und erkannte, dass der Zuspruch zum Feuerwehrwesen nicht nur beim Neubau des Feuerwehrhauses vorhanden war, sondern auch jetzt aktiv fortgesetzt wird. Mit einer kleinen Abschlussfeier wurde der Erfolg gewürdigt.



Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 14.11.2007,
um 19.30 Uhr

1. – 4. Gruppe
+ Jugendgruppe
+ Atemschutzübung
Abschlussübung

Fußball-Spielplan November 2007

Die Vorrunde neigt sich dem Ende zu. Gerade in der F- und E-Jugend werden jetzt die Vorentscheidungen für den weiteren Verlauf in der Rückrunde fallen: Denn dann werden die besten Mannschaften der einzelnen Gruppen in neue Gruppen eingeteilt. Mit den übrigen Platzierungen wird ebenso verfahren. Am Ende werden maximal 6 Mannschaften pro neue Gruppe zusammengeführt. In diesen Gruppen werden in einer Vor- und Rückrunde die abschließenden Platzierungen ermittelt.



Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen! Der FCG ist an vier Spielgemeinschaften (SG) beteiligt: Mädchen (C und B) und männliche A-, B- und C-Jugend. In der Vorrunde spielen die Mädchen und die B-Jugend in Gerolsbach, die C-Jugend in Weilach, die A-Jugend in Schiltberg. Zur Rückrunde spielen die Mädchen in Aresing, die B-Jugend in Weilach, die C-Jugend in Gerolsbach und die A-Jugend in Gerolsbach. (Stand 24.09.07, HK)

Fr, 02.11.

17:00 TSV Schiltberg – E 2
17:00 FC Stätzing – C
18:00 TSV Schiltberg – E 1

Sa, 03.11.

09:00 F 3 – TSV Aindling
10:00 F 2 – SV Steingriff
11:00 F 1 – SV Steingriff
14:00 TSV Kühbach – D
15:30 A – VFL Ecknach
15:30 C-Mädchen – SV Erlingen

So, 04.11.

10:30 FCG Damen – SV Karlshuld
11:00 BC Aresing – B
12:45 FC Gundelsdorf 2 – FCG 2
13:00 BC Aichach – B-Mädchen
14:30 FC Gundelsdorf – FCG 1

Fr, 09.11.

17:00 FC Gundelsdorf – F 2
18:00 FC Gundelsdorf – F 1
18:00 D – DJK Stotzard

DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (0 84 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmiuder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 UHR
Sa. 9.00 – 13.00 UHR

Sa, 10.11.

10:00 E 2 – FC Gundelsdorf
11:00 TSV Dasing 4 – F 3
11:00 E 1 – FC Gundelsdorf
14:00 C – TSV Kühbach
15:30 B – TSV Kühbach
16:00 FC Tandern – A

So, 11.11.

10:30 FCG Damen – SC Feldkirchen
12:45 SC Griesbeckerzell 2 – FCG 2
14:30 SC Griesbeckerzell – FCG 1

Fr, 16.11.

18:00 TSV Friedberg 2 – B

Sa, 17.11.

11:00 TSV Dasing – C
14:30 SV Thierhaupten – FCG Damen
15:30 A-Jugend – SV Obergriesbach

So, 18.11.

12:45 FCG 2 – TSV Schiltberg 2
14:30 FCG 1 – TSV Schiltberg

Sa, 24.11.

15:30 B – SV Wulfertshausen

So, 25.11.

12:45 TSV Weilach 2 – FCG 2
14:30 TSV Weilach 1 – FCG 1

Sa, 01.12.

15:00 FC Affing – B

So, 02.12.

12:30 FCG 2 – TSV Dasing 2
14:15 FCG 1 – T SV Dasing

Gemeinschaft in der Gemeinde

Mannschaftsfotos im „Kasten“ – und jetzt auf der FCG-Homepage!
 „Jetzt bitte lächeln, Foto!“ Im September und Oktober war bei allen Fußball-Jugendmannschaften dieser Ausruf zu hören. Im Auftrag des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit machte sich Anton Ponta geduldig als Fotograf auf zu den Mannschaften und stellte sie ins rechte „Foto-Licht“. Durch dieses Engagement ist es erstmals möglich, alle Jugendmannschaften zu präsentieren – und das in guter, einheitlicher Qualität. Die Fotos sind auf der Jugendseite des FCG unter www.fc-gerolsbach.de zu bewundern. Kinder, Jugendliche und Eltern: klickt doch mal rein! Der FCG, die Spieler und Trainer danken dir, Toni, für deine prima Aktion! (HK)

FCG erhielt vom DFB Vereinspakete

Im Rahmen Vereinsoffensive des Deutschen Fußballbundes „Doppelpass in die Zukunft“ erhielt auch der FCG zwei kostenlose Vereinspakete. Der Jugend-Fußballleiter, Josef Nässl, konnte auf einer Tagung des BFV je eins für die Senioren- und Juniorenabteilung entgegennehmen. Beide Pakete enthalten unter anderem je fünf Adidas-Bälle, Markierungshemden (Leibchen), ein Set Markierungshütchen, eine Ballpumpe sowie Informations- und Werbematerial des DFB. Im Junioren-Paket befinden sich außerdem ein Futsal-Ball, eine Eisbox und ein Erste-Hilfe-Set. Mit der Geschenk-Aktion gibt der DFB nach eigenen Aussagen „zumindest einen Teil des WM-Überschusses an die Basis weiter“. (HK)

Trikot- und Geldspenden für den Jugendfußball

Der Vereinssport lässt sich mit Hilfe von Förderern und Sponsoren immer eine Spur besser und leichter durchführen. Umso schöner ist, dass der FCG immer wieder auf Unterstützung durch die heimische Wirtschaft zählen kann! Im Oktober wurde die Fußballjugend gleich viermal mit Spenden bedacht!

Den üppigen Betrag von 2000 Euro überwies die Familie Fläxl, Inhaberin der „Wittelsbacher Apotheke“ in Aichach und dem Kino „CinePark“ in Schrobenhausen, auf das Konto der Fußball-Jugendabteilung. Damit nicht genug! Zwei Profi-Verbandskoffer kamen hinzu. Sie sind bestückt mit den erforderlichen Materialien für eine fachgerechte Erstversorgung bei Sportverletzungen. Der FCG bedankt sich ganz herzlich für diese großzügige Spende bei der Familie Fläxl!

Die B-Jugend-Spielgemeinschaft Gerolsbach/Schiltberg/Weilach kann sich stolz im neuen Dress zeigen. Sponsor ist Tobias Schnelle, Inhaber der „S-Tankstelle Kühbach“. Mannschaft, Trainer und Jugendabteilung sagen „Vielen Dank!“

Die Firma Hydroclean, Waschanlage in Radersdorf, spendete der C-Jugend der Spielgemeinschaft Gerolsbach/Schiltberg/Weilach eine Trikotgarnitur und den Trainern dieser Mannschaft gleich passende T-Shirts dazu. Wir danken Günther Wenzel, dem Inhaber von Hydroclean ganz herzlich!

Auch die Firma Johann Ettengruber GmbH (u.a. Abbrucharbeiten, Erdbewegungen, Altflastsanierung) aus Dachau beschenkte die F3 des FC



Die B-Jugend der Spielgemeinschaft Gerolsbach/Schiltberg/Weilach im Trikot der S-Tankstelle Kühbach, Sponsor ist Inhaber Tobias Schnelle (hintere Reihe, 2. von links).
 Foto: Heiko Krabbe

Gerolsbach mit einer Trikotgarnitur. Darüber hinaus erhielten alle Trainer des FCG und in der Spielgemeinschaft FCG, Schiltberg und Weilach agierende Trainer T-Shirts. Vielen Dank für dieses tolle Geschenk! (HK)



Die C-Jugend im neuen Dress, gespendet von der Firma Hydroclean, Waschanlage in Radersdorf.
 Foto: Ponta



Die Trainer des FCG und Spielgemeinschaft FCG, Schiltberg, Weilach im von der Firma Ettengruber gespendeten Trainer-T-Shirt. Es fehlen auf dem Bild: Reinhold Bitscher Harald Gräf, Detlef Valerius.
 Foto: Anton Ponta

Rasen des Bolzplatzes eingesät

Das erste Grün sprießt bereits aus dem Boden und markiert deutlich die Fläche des neuen Bolzplatzes. Wie im Frühjahr angekündigt, hatte der FCG die Anlage eines Bolzplatzes beschlossen. Im September/Oktober wurden die Arbeiten für das Projekt aufgenommen. Mehrere Mitglieder bereiteten den Boden vor und säten den Rasen ein. Bis zum späteren Frühjahr 2008 wird die Saat an- und einwachsen müssen, um den dann anstehenden Belastungen stand halten zu können. Pünktlich zur Freigabe des Bolzplatzes werden die Tore aufgebaut. Den zahlreichen Helfern beim Bolzplatzbau sei auf diesem Wege gedankt! (HK)

Skigymnastik für Kinder und Erwachsene – jetzt dabei sein!

Kurs für Erwachsene. Um das volle Fahrvergnügen auf der Piste genießen zu können, ist es notwendig, die Muskeln zu trainieren, die Gelenke beweglich zu machen und sie vor allem auf die ungewohnte Belastung vorzubereiten. Dazu trainieren wir bei fetziger Musik die allgemeine Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Dehnfähigkeit und Koordination. Nicht nur begeisterte Skifahrer, sondern auch alle anderen, die sich in den Wintermonaten fit halten möchten, sind zum Kurs herzlich eingeladen.

Dienstags von 19 bis 20 Uhr in der Schulturnhalle. Leitung: Miriam Regau, Tel. 928 842

Kurs für Kinder. Sich richtig auf die anstehende Skisaison vorbereiten – das gilt gerade auch für Kinder! Dieser Kurs ist ideal auf die speziellen Bedürfnisse von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren zugeschnitten. Denn hier geht's in erster Linie spielerisch zu. Hier darf sich die kindliche Freude an der Bewegung so richtig „austoben“. Und quasi nebenbei werden die Kids auf die entsprechenden sportlichen Belastungen beim Skifahren eingestellt. Natürlich sind zur Kinderskigymnastik auch alle „Nicht-Skifahrer“ eingeladen!
Dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Schulturnhalle. Leitung: Ulrike Steurer, 1484.

Spaß- und Sketchabend – gelungene Premiere

Im Vereinsleben des FCG kommen Geselligkeit und Unterhaltung nicht zu kurz. Das wurde mit dem ersten Spaß- und Sketchabend klar, zu dem Ende Oktober der Ausschuss Ehrenamt die Mitglieder ins Vereinsheim eingeladen hatte.

Den knapp 100 Besuchern wurde einiges geboten. In vier trefflich gespielten Sketchen zeigten sich die – aus den Reihen des Vereins kommenden – Schauspieler in Bestform. Sie zogen das Publikum in ihren Bann und hatten die Lacher schnell auf ihrer Seite. Es war großartig, die sonst in unterschiedlichen Bereichen des Vereins aktiven Darsteller förmlich „aus der Rolle fallen zu sehen“. Zusätzliche Unterhaltung gaudi-musikalischer Art wurde von Hans Hirsch und Toni Pillmayer geboten. Das Publikum dankte Schauspielern und Musikanten mit reichlich Applaus. Zahlreiche fleißige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Abends. Ihnen und allen anderen, die zu diesem schönen Ereignis nach dem Motto „Von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder!“ beigetragen haben, gilt der Dank! Die Veranstaltung war ein gelungenes Beispiel für dieses Motto – und sollte weitere nach sich ziehen. Der Spaß- und Sketchabend geht auf www.fc-gerolsbach.de in die Verlängerung: viel Spaß beim Betrachten der Fotos! (HK)

Abteilung Ski

Skikurse:

Auch heuer ist in den Weihnachtsferien wieder ein 4-tägiger Skikurs geplant. Wenn uns Frau Holle wohl gesonnen ist, findet er an folgenden Terminen statt:

Mi. 26.12.07
Do. 27.12.07
Sa. 29.12.07
So. 30.12.07

Prospekte liegen ab Mitte November im Schuhhaus Schmid aus. Persönliche Anmeldung an folgenden zwei Terminen im Sportheim FC Gerolsbach erbeten:

Fr. 23.11.07 18.00 bis 20.00 Uhr
So. 25.11.07 13.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Infos bei Gerti Schwertfirm Tel. 08445/777

Skigymnastik:

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schulturnhalle (Erwachsene)

Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Schulturnhalle (Kinder)

Dazu sind alle herzlich eingeladen. Besonders den Skikursteilnehmern wird die Teilnahme nahegelegt!

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Alle Jahre wieder...

laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer
Weihnachtsfeier

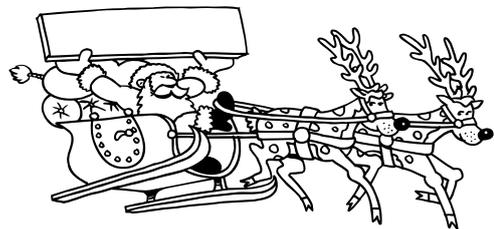
am **08. Dezember 2007**
im **Gasthof Breitner**

ganz herzlich ein.

Wir bieten:
Große Tombola mit schönen Preisen (keine Nieten)
Umfangreiche Sachversteigerung
Weihnachtsbaumversteigerung

Beginn: 19:30 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
Frohe Weihnachten!**



Der Vorstand

Kirchenchor Gerolsbach



Maria Nerb feiert Geburtstag

Bereits im September feierte Maria Nerb ihren runden Geburtstag. Im Gasthaus Buchberger-Kettner durfte neben ihrer Familie, Verwandten, Freunden und ganz Eisenhut und Gerenzhausen der Kirchenchor natürlich nicht fehlen. Der Chor nahm deshalb gerne eine verkürzte Sommerpause in Kauf und probte wie wild für Marias Geburtstag, denn es sollte ja schließlich

alles klappen. Zur Begrüßung hatte man eigens einen auf Maria zugeschnittenen Glückwunsch komponiert und so begann die Feier schon mit Liedern zum schmuzzeln. Anschließend gratulierte Chorleiterin Hildegard Wintermayr und überreichte Maria ein Geschenk. Nach dem köstlichen Abendessen sang Gerti Schwertfirm mit einer „Radfahrer-Torte G'stanzl und da kamen schon so manche „Schwänke aus ihrer Jugend“ ans Tageslicht. Wer hätte das von der ruhigen, braven Maria gedacht. Mit einem voluminösen Kuchenbuffet ging es in Punkto Essen in die zweite Runde. Das Buffet übertraf alle Erwartungen, von Schmalznudeln bis hin zu den leckersten Torten war alles geboten, wie konnte es auch anders sein, wo Maria doch so eine hervorragende Bäckerin ist. Sie als fleißige Fußballfahrerin durfte sich dann den von Anneliese Seemüller und Rosmarie Lintner vorgetragenen Sketch „die Fußballfahrt“ verfolgen. Darin wurde klargestellt, wer besonders viel Buße tun muss, sollte Erbsen in die Schuhe legen, hart oder gekocht? Da das für Maria sowieso nicht zutrifft, lassen wir die Antwort offen.



Bau- und Möbelschreinerei

PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Apropos fleißige Fußwallfaherin: Das war sogar dem heiligen Stuhl aus Rom zu Ohren gekommen und so schickte Rom einen „Gesandten“, der Maria die herzlichsten Glückwünsche überbrachte. Da dieser ab der deutschen Sprache nicht mächtig war, hatte die „Dolmetscherin“ mit der Übersetzung ihre liebe Not.... Mit dem Lied „La Montanara“ verabschiedete der Chor den Gesandten und weiter ging's im Programm mit einem Quiz, bei dem alle Gäste gefordert waren und gewinnen konnten. Es war bereits weit nach 24 Uhr, als sich der Chor dann mit seinem neuen „Bett-Song“ und dem altbewährten „Guten Abend, gute Nacht“ verabschiedete.

Der gesamte Chor bedankte sich bei Maria für die nette Einladung, wünschte ihr viel Gesundheit, Gottes Segen und weiterhin viel Spaß beim Radfahren. Alle hoffen natürlich, dass sie dem Kirchenchor noch lange treu bleibt und viel Spaß beim Singen hat.



M.G.V. RAUHE GURGL
GEROLSBACH e.V.

**Singen
macht
Spaß**



KOMM ZU UNS

**Chorprobe jeden Freitag 20 Uhr
Gasthaus Breitner Nebenzimmer**

Frauenchor Gerolsbach

Heier ham ma bis an Herbst mit unserm Vereinsausflug gwart, am 29. September san mir dann zum Törggelen nach Südtirol gstart. Hot's a am Tog davor no den ganzn Tog gossn, ham mir in da Friaht im Bus an herrlichen Sonnenaufgang genossn. Kam san ma auf da Autobahn gwen, konnt ma vor uns die ganze Bergkettng seng. Noch da Brotzeit hot da Verein wia oiwei an Sekt spendiert, na hot se im Bus glei no mehra grüht. Bei schönstem Sonnenschein samma durch Österreich gefahrt, und boid warn mia a scho in Sterzing dann. Unser erstes Ziel war die Gilfienklamm, bravo, olle ham's erklommen und kamen am Wirtshaus Jaufensteg an. In Mareit konntn wir das Schloß Wolfsthum oschaun, im Jagdmuseum gab's vui zum Segn für unsere Augn. In Bruneck war unser Hotel, des war recht nett, de meistn ham sogar geschlaffa im Himmelbett. Der Törggelenabend war auch wunderbar, vui guat's Essn hot's gebn und vuit guatn Wein, des is klar. Und wia da Helmut sei Akkordeon rauszogn, do is de Stimmung gstiegn, des is net glogn. De Schlacht am Frühstücksbuffet hamma gwonna, und zur Dolomitenrundfahrt schien kräftig de Sonne.

Auf's Grödner Joch san ma gefahrt, do gibt's enge Kurven grod gnua, doch da Busfahrer Roland schaffte sie alle mit Bravour. Der Ausblick dort obn hätt ned schena sei kinna, nix ois Berge und Gipfel – und mir mitten drinna. Über Wolkenstein nach Brixn ging unsere Fahrt, dort hod a Stadtführer scho auf uns gwart. Er erzählte uns sehr vui von da Stadt und vom Dom, dann ging's wieder hoamwärts, boid warn ma am Brenna drom. Bei Holzkircha wurde nomoi ghoitn, kurz vor dahoam, do gab's a guade Brotzeit und a Bier mit an schena Foam. Großen Dank an die Fa. Schenk und unsere Claudia, denn da Ausflug war wieder amoi wunderbar.



Am 13. Oktober fand im Breitnersaal das traditionelle Herbstkonzert der Rauhen Gurgl statt. Die Scheyrer Blaskapelle und auch der Frauenchor wirkten mit und bereicherten das Programm. Mit den ersten 3 Liedern „Wir grüßen Euch alle“, „Zauber der Heimat“ und „All die schönen Jahre“ kamen wir beim Publikum recht gut an. Nach der Pause sangen wir fröhlich und beschwingt „Steig ich den Berg hinauf“, „Mach mal Urlaub“ und „Montana de Fuego“ und ernteten damit viel Applaus. Zum krönenden Abschluss sangen die Rauhe Gurgl und der Frauenchor gemeinsam „Heut gehma auf die Alma“ und „Zum festlichen Tag“. Am Schluss verabschiedeten sich MGV, Musikkapelle und der Frauenchor mit „Amacing grace“.

TC Gerolsbach

Nachtrag zu den Vereinsmeisterschaften

Im Bericht zu den Vereinsmeisterschaften des TC Gerolsbach im letzten Bürgerblatt wurden leider die Siegerinnen bei den Mädchen vergessen.



Unseren herzlichen Glückwunsch an die beiden Erstplatzierten: Unbestritten die Nummer Eins bei sechs Starterinnen wurde Veronika Hutter vor Michaela Kuhn.

Wir hoffen, dass beide und auch alle anderen Kinder und Jugendlichen des TC weiterhin so engagiert trainieren und den Verein bei den Punktspielen gut vertreten werden!



Katholische Frauengemeinschaft

Das Oktobertreffen der Katholischen Frauengemeinschaft fand im Feuerwehrhaus in Schachach statt. Die Ortsbäuerinnen Regine Pletzer und Cita Felber luden zum Thema: „Köstliches Schmalzgebäck“ ein und 44 Frauen folgten der Einladung. Nach einem besonderen Rezept zum Teil von ihren Müttern überliefert, bereiteten sie den Hefeteig und formten daraus das traditionelle bäuerliche Gebäck, wie Kirchweihnudeln, Kücherl und Apfelschnecken. Die Teile wurden im heißen Fett gebacken mit Puderzucker bzw. Zimt und Zucker bestreut und sofort konnte man bei einer Tasse Kaffee die köstlichen Spezialitäten probieren. Viele Fragen mussten noch beantwortet werden, bevor Hanni Menzinger den beiden Kfd-Frauen mit einem Blu-

menpräsent für den interessanten Abend dankte. Die Frauen waren nun gut für das bevorstehende Kirchweihfest gerüstet um zu Hause ihre Lieben mit köstlichem Schmalzgebäck zu verwöhnen.

Sternwallfahrt der Frauengemeinschaft nach Altötting

Fast 50 Frauen aus Singenbach, Scheyern, Ilmmünster und Gerolsbach machten sich im Oktober zur traditionellen Sternwallfahrt des Diözesanverbandes der Kfd-München nach Altötting auf. In diesem Jahr konnte Hanni Menzinger als geistlichen Begleiter auch Pater Jacek aus Ilmmünster begrüßen, der uns begleitete. Nach dem Rosenkranzgebet und Marienliedern, die im Bus gesungen und gebetet wurden, erreichten wir den Marienort und feierten mit Präses Pater Zimmermann und vielen Frauen den Festgottesdienst der unter dem Thema: „Tut alles, was er euch sagt“ stand. Zur Gabenbereitung brachten die verschiedenen Pfarrgruppen Symbole ihrer gegenseitigen Verbundenheit zum Altar: die Kfd-Fahne, Blumen einen Korb mit Waren aus fairem Handel, die Gruppe aus Scheyern einen Rosenkranz, usw. Am Nachmittag feierte die Äbtissin aus dem Kloster Seligenthal den Wortgottesdienst mit den Frauen. Die restlichen Stunden in Altötting konnten dann alle Wallfahrerinnen frei gestalten, viele nutzen sie zur stillen Anbetung in der Gnadenkapelle und den anderen Kirchen am Kirchplatz oder erinnerten sich bei der Ausstellung über Papst Benedikt XIV. an die bewegende Papstreise im letzten Jahr.

Die jährliche Altöttingwallfahrt ist im Programm der kfd eine liebegeordnete Veranstaltung, die sehr gut angenommen wird, da die beiden Gottesdienste mit vielen Gebeten, Liedern und Beiträgen speziell für Frauen, von Frauen und von H. Pater Zimmermann mitgestaltet werden.

Nächstes Treffen am Montag, 12. November um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Zu einem besinnlichen Abend anlässlich der 800-Jahr-Feier der Heiligen Elisabeth von Thüringen lädt die Vorstandschaft alle Frauen herzlich ein.

Referentin des Abends: Frau Karin Thurner aus Scheyern

Weihnachtsmarkt in Gerolsbach

Liebe Frauen.

Auch die Katholische Frauengemeinschaft möchte sich wieder am Gerolsbacher Weihnachtsmarkt mit Advents- und Türkränzen, Tischgestecken und unseren so beliebten selbstgebackenen Plätzchen beteiligen. Wir bitten euch alle wieder, uns zu unterstützen und die Plätzchen bis zum Mittwoch 28. November bei Zenta Ostermeier abzugeben. Vielen Dank für eure Mithilfe.

Der Termin zum Basteln wird kurzfristig bekannt gegeben.

Zum Thema „Im Heim daheim“ referierte Herr Paul März aus Scheyern im neuen Pfarrheim beim ersten Treffen der Kfd nach der Sommerpause.



Denken auch Sie an Ihren Nächsten!

MIT MEHR SPASS IN DEN HERBST. HUSQVARNA 136



Unsere kleine und vielseitige Allroundsäge überzeugt neben ihrer herausragenden Ergonomie mit niedrigen Geräuschemissions- und Vibrationswerten. Unterbrechungen durch Filterreinigungen werden dank Air Injection minimiert. Der abgewinkelte, vordere Handgriff sorgt für einen höheren Arbeitskomfort.

1,6 kW – 2,2 PS
Schnittlänge 15" – 38 cm

€ 199,-

**LANDTECHNIK
PREITSAMETER**

Verkauf • Service • Reparaturwerkstätte

85298 Scheyern
Durchschlacht 2
Tel. (0 84 45) 91 13 63
Fax 91 13 64

Kunst & Kultur für Jung und Alt e.V.

Wir würden uns freuen, Sie und auch Ihre Freunde bei der einen oder anderen im Anschluss aufgeführten Veranstaltung zu treffen.

Sie können sich unter der jeweils angegebenen Telefonnummer anmelden. Unsere Kurse finden fast ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis statt, es sind also nur die entstandenen Unkosten zu begleichen.

Wenn Sie als Mitglied unserem Verein beitreten möchten, beläuft sich der Jahresbeitrag auf € 5 pro Person, € 10 für Familien und für Kinder und Jugendliche € 3.

Aus organisatorischen Gründen gilt die Anmeldung erst als verbindlich, wenn die entsprechende Kursgebühr auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Gerolsbach, BLZ 721 690 80, Konto 38474, überwiesen wurde.

Weitere Informationen können Sie im Internet unter www.kuk-gerolsbach.de finden.

Erwachsenen-Malkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Acrylkurs: Sonntag 25. November 2007 ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kursleitung: Herr Martin Wagner
Kursgebühr: 25,- EUR (max. 10 Teilnehmer)

Anmeldung und Näheres bei Inge Koller Tel. 1273 und Luise Pfab, Tel. 1875

Herbstprogramm 2007 der Naturwerkstatt

Anmeldungen erbeten unter: frauke.albuszies@web.de oder Tel. 08445/ 928644

„Die Kreativität in sich zu sehen ist eine Kunst, wer aus ihr schöpft, ist ein Künstler.“ (W.Eudenbach)

1. Lichterzauber im Advent

für helle Kids ab 7 Jahren und solche, die es noch werden wollen ...

Wann: Fr., den 24.11.07 von 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Wo: Treff GS Gerolsbach

Kursleitung: Frauke Albuszies

Materialkosten: 10 Euro pro Leuchtergruppe zzgl. 1 Euro Raummiete
Bitte mitbringen: Borstenpinsel (etwas breitere zum flächigen Malen und feinere für Details), Zeitung zum Auslegen, Mallappen, kleine Lär-



Obermair
HAUSTECHNIK

Obermair Haustechnik
Eisenhut 3
85302 Gerolsbach
Telefon: 0 84 45/92 99 56
Telefax: 0 84 45/92 99 57
www.haustechnik-obermair.de

STROM | WÄRME | WASSER

chenzapfen, einige Eibenzweige, Hartriegeläste (für jeweils kleine Kränzchen) sowie eine Klebepistole und Getränke.

Bitte alte Sachen anziehen, wir arbeiten mit Acrylfarben.

2. Engel und Sterne aus Weide und Binse
Weidenflechtkurs für Erwachsene –



Der Kurs ist bereits voll.

Wann: Sa., den 24.11.07 von 10.00 bis ca. 17.00 Uhr
Wo: Treff der GS Gerolsbach
Kursleitung: Rita Schäfflmeier, Attenkirchen
Kursgebühr: 25 Euro inkl. Material zzgl. 1 Euro Raummiete
Bitte mitbringen: Gartenschere, Handtuch, Brotzeit

In diesem Kurs entstehen Objekte aus geflochtener Weide und Binse für den Außenbereich, die, auf lange Stangen gesteckt, eine Gesamthöhe von ca. 1,80 m erreichen.

Ein außergewöhnlicher Kurs mit ästhetisch bezaubernden Naturmaterialien.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112
Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Pennello e.V. Kunst und Bewegung

Herbstprogramm 2007

Workshops für Kinder und Jugendliche



Pennellos Kunstwerkstatt für Schulkinder September 2007 bis Januar 2008

Pennellos Kunstwerkstatt ist ein 14-tägig stattfindender fortlaufender Kurs für Kinder ab 6 Jahren, die so richtig Spaß am Zeichnen, Malen und am plastischen Gestalten haben. Hier erlernt ihr Grundkenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen gestalterischen Bereichen. Immer wieder neue Themen und Gestaltungsbereiche fordern eure Kreativität heraus und der Spaß am künstlerischen Tun soll nie zu kurz kommen!

Kurs 1. donnerstags, von 14.30 bis 16.00 Uhr

Kurs 2. donnerstags, von 16.00 bis 17.30 Uhr

Kosten: 25,00 €/monatl.

Beginn der nächsten Kurse ist im Februar 2008

Prinzessinnenthron und Feuerstuhl

Wir bauen originelle Stuhlobjekte aus Pappkartons und gestalten sie nach eigenen Ideen

2 x samstags, 10.11. und 17.11.2007, jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr

Kosten: 33,- €

Winterzauber

Acrylmalerei auf Leinwand nach winterlichen Motiven!

Freitag, den 18.01.08 von 15.00 – 18.00 Uhr und Samstag, den 19.01.08 von 10.00 – 13.00 Uhr

Kosten: 33,- €

Workshop für Erwachsene

Pigmente satt!

Pigmente lasierend, gestreut, gemalt ...

Acryl auf Leinwand

3 x mittwochs, den 14.11.07, 12.12.07 und 16.01.08, jeweils von 19.30 – 22.30 Uhr

Kosten: 57,- €

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.

Nächster Termin:

Donnerstag, 29.11.2007, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag 3,- €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Alle Kurse finden in unserer Künstlerwerkstatt in der Pfaffenhofenerstr. 12 in Gerolsbach statt.

Information und Anmeldung über unsere Homepage www.pennello.de oder telefonisch bei Monika Wiemers 08445/1415.

Bilder und Eindrücke aus den laufenden Kursen finden Sie auf unserer homepage unter „Galerie“

Die Feuerwehren

löschen

bergen



retten

schützen

NOTRUF 112

Ein neuer Treffpunkt für Gerolsbach!



Vor einem dreiviertel Jahr wurde mit den Planungen für einen neuen zentralen Kinderspielplatz begonnen. Nun am Sonntag, den 7. Oktober 2007, war der größte Teil der Arbeit geschafft und der neue Platz konnte feierlich eröffnet werden. Mit einer Segnung durch P. Markus, mit einem Luftballon-Wettbewerb und natürlich auch mit „Dankeschön-Reden“ wurden die Spielgeräte ihrer eigentlichen Bestimmung übergeben. Auch für das leibliche Wohl der Festbesucher war gesorgt.

Mit Freude beobachtet seitdem unsere Initiative, dass der neue Platz bestens von den Kindern und Familien angenommen wird. Bei schönem Herbstwetter sind stets Kinder und junge Familien vor Ort und nehmen alle Spielgeräte gleichermaßen gut an. Die Kleineren sind begeistert von dem riesigen Sandkasten, der Nestschaukel, bei der auch schon mal mehr als zwei mitschaukeln können, der „superschnellen Rutsche“ auf dem Berg, den auch sie schon gefahrlos erklimmen können und natürlich auch vom Karussell und dem Holztraktor. Die größeren Kinder toben sich vor allem auf dem großen Klettergerüst aus, welches bewusst etwas anspruchsvoller geplant wurde. Nicht selten kann man aber auch beobachten, dass größere Kinder den Kleinen über das Klettergerüst hinweghelfen. Auch verschiedene Gruppen der nahe gelegenen Kindergärten haben den Platz bereits genutzt.

Auf dem neuen Spielplatz spenden bereits große Bäume wie Linde und Birke viel Schatten. Schon im Vorfeld hatte sich deshalb eine Kindergartengruppe einen besonderen Namen für den neuen Spielplatz ausgedacht. Auf dem „Bunten Lindeneck“ sollen sich zukünftig die Gerolsbacher Kinder treffen und Spaß haben können.

Noch ist der neue Spielplatz aber nicht komplett fertig. Nach dem der angrenzende Rathausplatz Ende dieses Jahres neu gestaltet wird, soll im nächsten Frühjahr eine Umzäunung des Spielgeländes erfolgen, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Bis dahin wird der Bauzaun den Spielplatz zur Straße hin begrenzen. Auch eine Begrünung mit Büschen und natürlich eine durchgehende Grasdecke werden im neuen Jahr noch folgen.



Wir von der Initiative sind froh, dass unsere Mühe und Arbeit offensichtlich nicht umsonst war, und hoffen nun, dass der neue Spielplatz über viele Jahre hinweg gut genutzt wird. Ferner hat sich gezeigt, daß wenn alle an einem Strick gemeinsam ziehen und miteinander arbeiten und sich gegenseitig helfen, kann man sehr viel bewegen.

Ein herzliches Dankeschön deshalb noch einmal von unserer Initiative an alle, die mit uns geplant, gespendet und schließlich beim Aufbau geschuftet haben! Ein besonderer Dank gilt auch unseren Familien, die es uns ermöglicht haben, in dem vergangenen ¾ Jahr über 1000 Stunden für dieses Ziel zu arbeiten.

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.
Wir entsorgen von Gewerbe und Privat:

Annahme von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Kühlschränken, Gefriertruhen und Schrott:**



HECHINGER GmbH
 Entsorgung
 CONTAINERDIENST



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (084 41) 89 51 80 · Fax (084 41) 89 51 99

Gerolsbacher Kinderspielplatz eingeweiht

Der von der Gerolsbacher Spielplatzinitiative „Ein Platz für unsere Kinder“ errichtete Kinderspielplatz am Rathausplatz wurde mit kirchlichen Segen seiner Bestimmung übergeben. H.H. Pater Markus Eller segnete im Rahmen einer Feierstunde den neu entstandenen Spielplatz. Für die evangelische Kirche sprach Martina Joostema. In ihrer Ansprache dankte die Organisatorin der Spielplatzinitiative, Manuela Buchhauser, allen Beteiligten und verwies auf die großartige Unterstützung der Bürger und Geschäfte. Sie erläuterte, dass in einem dreiviertel Jahr, trotz mancher Rückschläge, dieser Spielplatz durch eine Privatinitiative gebaut wurde. Manuela Buchhauser: „Auf unserem neuem Spielplatz stehen jetzt Geräte im Wert von fast 18.000 Euro. 6.000 Euro waren der Grundstock der Gemeinde, der Rest finanziert sich zu einem weiteren Drittel durch ein Herz für Kinder und noch einmal knappe 6.000 Euro sind durch Hausammlung, Firmenspenden und Wohltätigkeitsveranstaltungen, wie das Fest zusammengekommen“. Der Dank, so Manuela Buchhauser gilt den Firmen Bauer aus Aresing, Edeka-Markt in Gerolsbach, der Raiffeisenbank Gerolsbach, Holzhaus Steger, St. Andreas-Apotheke in Gerolsbach, Kaminkehrermeister Fläxl und dem Autohaus Heinzlmeier aus Pfaffenhofen. Als größten Spender dankte Buchhauser der Initiative der BILD-Zeitung „Ein Herz für Kinder“ welche Spielgeräte im Wert von fast 6.000 Euro stiftete. Ein weiterer Dank gilt der Familie Finkenzeller aus Lichthausen für den gespendeten Holztraktor und der Aktion „Drei Tage für Helden“ für die Bank. Knapp 2.000 Euro wurden auf dem „Gute-Laune-Sommerfest“, welches auch gleichzeitig die Auftaktveranstaltung des Ferienpasses war, für den guten Zweck erzielt. Dafür bedankte sich Manuela Buchhauser bei allen Helfern, insbesondere aber bei Stefan Maurer und Martin Buchberger, welche das Essen stifteten. Mit dem Dank an den Bürgermeister, Gemeinderat und Bauhof übergab Manuela Buchhauser das Wort an Bürgermeister Josef Rieß. Dieser bedankte sich auch



Bei der Einweihung des Spielplatzes durch H.H. Pater Markus Eller dankt die Sprecherin der Spielplatzinitiative, Manuela Buchhauser (m.), allen Beteiligten und hofft, dass die Einfriedung des Spielplatzes auch bald errichtet wird.

bei allen Beteiligten und hob die Unterstützung der Gemeinde und des Bauhofes, insbesondere dessen Chefs, Georg Ottinger, hervor. Als Zeichen des Dankes überreichten die Kinder eine Blume an die Organisatorin Manuela Buchhauser. Ein Luftballonwettbewerb und ein kleines Fest, gesponsert durch Freigetranke der Brauerei Kühbach, rundete die Veranstaltung ab.

Einladung

Sehr geehrter Stammstischbruder,
 sehr geehrte Freunde und Gönner unseres Stammstisches!
 Zu unserer, am Samstag, dem

1. Dezember 2007

im Nebenzimmer des Gasthauses Breitner stattfindenden

Weihnachtsfeier

laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

Beginn: 19:30 Uhr

Wie in jedem Jahr, findet auch heuer wieder eine Versteigerung statt und wir dürfen Sie bitten, hierzu etwas mitzubringen und auch mitzusteigern.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt

Die Vorstandschaft

Zusatz für unsere Freunde, die zum erstmalig mit uns feiern:
Das Essen und die Musik sind frei und es wird erwartet, dass zu der Versteigerung jeder ein Geschenkpaket (im Wert von ca. 10,- ... nach oben keine Grenzen) mitbringt und sich auch rege an der Versteigerung beteiligt.



Nachruf

Als wir am Kirchweihmontag die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Stammstischbruders Christian Wintermayr hörten, war es wie ein Schock für alle, wir waren sprachlos und bestürzt.

Natürlich haben wir, wie jeder andere auch, um die Erkrankung gewusst, hatten wir ihn doch erst im Krankenhaus besucht – aber nach seiner Entlassung konnte man doch davon ausgehen, dass es wieder aufwärts geht, kam er doch auch wieder zum monatlichen Stammstisch und in sein geliebtes Stammlokal.

Dieser plötzliche Tod hat jeden von uns tief erschüttert und erscheint uns immer noch unfassbar, war Christian doch ein Mann von großer Willenskraft und mit sehr viel Lebensmut und Lebensfreude.

Es trifft uns alle nicht nur der Verlust eines weit über Gerolsbach hinaus geachteten und beliebten Mitbürgers, sondern vor allem der Verlust eines Menschen und Freundes, dem wir vertrauen konnten und den wir schätzen gelernt hatten und mit dem wir, viel zu kurz, ein Stück des Lebens gemeinsam gegangen sind, dem wir uns persönlich verbunden fühlten.

Sein verschmitzter Humor und seine Geselligkeit, aber auch seine Persönlichkeit und sein ausgleichender Charakter sowie seine große Lebenserfahrung zeichneten ihn aus, er war einer der unseren, einer, der



sich mit allen abgegeben hat, einer, der sich mit allen verstand, bei dem man seine Uneigennützigkeit schätzte, jeder konnte zu ihm kommen, er hat geholfen, wo er konnte.

Wer erinnert sich nicht gerne an seine Anekdoten und Erzählungen von seinen vielen Weltreisen auf allen Kontinenten, die er leider aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Jahren nicht mehr durchführen konnte.

Und nicht zu vergessen natürlich: Die Freude am Feiern und an Festen in geselliger Runde.

Dies alles bewahren wir über den Tod hinaus in guter Erinnerung, aber ebenso unvergessen bleiben seine menschlichen Eigenschaften, seine Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft.

Mit dem Tod von Christian Wintermayr ist unser Stammtisch, ja ganz Gerolsbach, um eine bedeutende und allseits beliebte Persönlichkeit ärmer geworden, er hinterlässt eine große Lücke.

Zurück bleiben auch die Erinnerungen an einen Freund, an unseren Stammtischbruder, dem wir alle sehr viel verdanken, an einen Mann, der uns allen an's Herz gewachsen ist und der überall beliebt und geachtet war, auf den man sich 100%ig verlassen konnte.

Sein Name bleibt weiterhin untrennbar mit dem Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach verbunden, der Idee dieses Stammtisches hat er sich immer voll verbunden gefühlt.

Wir alle, die ihn näher kannten, haben einen schweren Verlust erlitten und gerne werden wir uns an ihn zurückerinnern.

Im Namen aller Stammtischbrüder sagen wir Dir, lieber „Sedlbaur-Christian“, ein von Herzen kommendes „Vergelt's Gott“ und „Lebe wohl“, denn Du wirst weiterleben in unserer Erinnerung. Und das, was Du uns vorgelebt und mit uns geteilt hast, wird weiterleben im Stammtisch „Nasse Brüder“.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt vor allem seiner Ehefrau und seinen Kindern, aber auch allen anderen Angehörigen und allen, die um den Verstorbenen trauern.

Mögen die Tröstungen des christlichen Glaubens, aber auch die Dankbarkeit für viele Jahre gemeinsamen Lebensweges mit dem Verstorbenen helfen, den Schmerz über diesen großen Verlust zu überwinden.

Es ist so furchtbar schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Mögen alle die Kraft haben, dieses Leid zu ertragen und allen Aufgaben, die nun an sie herantreten, gewachsen sein.

Wir wissen, dass Worte nicht die Trauer um den Verlust eines Menschen mindern, aber sie sind für uns das einzige Mittel, um unsere tiefe Anteilnahme auszudrücken, eine Anteilnahme, von der wir hoffen, dass sie etwas Trost in dieser schweren Zeit bietet.

Lieber Christian!
Dein Name und Dein Wirken werden uns unvergessen sein.
Danke, dass wir dich kennen und schätzen lernen durften!

Mögest Du in Gottes Frieden ruhen!

Obst- und Gartenbauverein Alberzell

1. Gartlerstammtisch in Alberzell

Am 15. Oktober fand im Gasthaus „Alter Wirt“ der erste Gartlerstammtisch des OGV Alberzell statt. Der erste Vorstand des Gartenbauvereines, Rudi Reisner, erklärte den Anwesenden die Vorteile eines Gartlerstammtisches. Einige Punkte sind z.B. Erfahrungsaustausch, Tipps der erfahrenen Gärtner an „Neulingen“ oder eine Pflanzenbörse.

Zur Gründung des Gartlerstammtisches spendierte der Wirt, Willi Winter, eine Platte belegter Brote.

Die Runde beschloss, dass der Stammtisch künftig jeden ersten Montag im Monat um 19:30 Uhr stattfinden soll. Eingeladen sind alle Gartenfreunde aus Alberzell und Umgebung, gerne auch Nichtmitglieder.

Der nächste Treff ist am 03. Dezember. Der „Novemberstammtisch“ fällt aus, da am 10.11. die Herbstversammlung stattfindet.

HIER WURDE AM PREIS GESÄGT

STIHL MS 180 – Jetzt im attraktiven Herbstangebot.

Jakob Huber **STIHL®**
Forst – und Gartentechnik **DIENST**

Durchschlacht 4 85298 Scheyern
 Tel. (08445) 360 Fax (08445) 1487

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung

Am Samstag, den 08. Dezember 2007, findet um 19.30 Uhr unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Buchberger-Saal in Gerolsbach statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unserer Feuerwehr sind hierzu herzlich eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren findet nach einem besinnlichen Teil und einigen humoristischen Einlagen die Christbaumversteigerung statt. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich schon jetzt die Vorstandschaft der FW Schachach.

TC Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Einen Satz T-Shirts spendierte die Firma „Omibus Schenk Klenau“ den Jugendlichen des Tennisvereins Klenau-Junkenhofen. Im Rahmen einer kleinen Feier dankte Jugendleiter Simon Sengotta der Frau des Busunternehmers Petra Schenk, die half, das neue Outfit unter die Kinder zu verteilen. Jugendbetreuer Sengotta nutzte die Gelegenheit, um auch den mithelfenden Trainern Martin Miesl und Dominik Wagner den Dank und die Anerkennung des Vereins auszusprechen.



Hinten v.l.n.r: Dominik Wagner, Josef Mößlein, Michael Krammer, Jenny Steurer, Martin Miesl, Isabella Orteld, Thomas Krammer, Petra Schenk und Jugendleiter Simon Sengotta. Vorne von links: Rebecca Kofler, Regina Finkenzeller, Stefan Rabl, Luisa Mößlein, Tobias Schenk, Daniela Schenk, Mathias Steurer, Luis Bartl und Sophia Mößlein.

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

Jagdgenossenschaft Singenbach

Zur Jagdgenossenschaftsversammlung mit anschließendem Rehessen **am Samstag, dem 17.11.2007 um 19:30 Uhr im Dorfheim** sind alle Jagdgenossen mit Begleitung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verschiedenes

Ca. 20:00 Uhr Rehessen.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen

Jagdvorsteher

Jagdpädchter

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mehr Informationen über den Schützenverein gibt's im Internet unter www.Frisch-Auf-Singenbach.de

Weinfest – ein Erfolg!

Das fünfte Weinfest war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die Band brachte ordentlich Stimmung in den Saal, was sicher auch dazu beitrug, dass der gut gewählte Wein ausgiebig verkostet wurde. Und bei den vielen leckeren Speisen musste auch niemand hungrig nach Hause gehen. Erst spät in der Nacht leerte sich der Saal langsam. Es war sowohl für den Verein, als auch für die zahlreichen Gäste eine gelungene Veranstaltung.

Tischtennisturnier

Nicht nur Schießen gehört zu den sportlichen Aktivitäten im Schützenverein. Etwas mehr ins Schwitzen kommen die meisten Schützen beim mittlerweile traditionellen Tischtennisturnier. Dieses Jahr wird das Turnier am Sonntag, den **04. November**, abgehalten. Die ersten Spiele werden **ab 10:00 Uhr** beginnen. In der Woche vor dem Turniertag werden zwei Tischtennisplatten im Keller-Schießstand aufgebaut und können für das Training genutzt werden. Alt und Jung sind herzlich eingeladen wieder zahlreich an diesem Turnier teilzunehmen, auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Spieler und Zuschauer wird ein umfangreicher **Mittagstisch** mit einer reichhaltigen Speisekarte und nachmittags **Kaffee und Kuchen** angeboten – also können auch die Hausfrauen und Hausmänner an diesem Tag die Küche kalt lassen und ihr sportliches Geschick beweisen. Für die ersten Plätze werden wieder schöne Sachpreise vergeben.

Sauschießen

Auch im Jahr 2007 wird nach der zahlreichen Teilnahme in den Vorjahren wieder ein Sauschießen durchgeführt. Der Modus bleibt gleich, jeder Schütze, der im Jahr 2007 an 6 Schießterminen teilnimmt, wird zu den drei Saussen eingeladen, Schützen, die 10 oder mehr Schießabende besuchen, erhalten einen Sachpreis.

In der ersten Halbzeit konnten wir uns über rege Beteiligung freuen, wir hoffen, dass der Eifer der Schützen in zweiten Hälfte der Saison nicht nachlässt. Für die restlichen Monate wurden folgende Termine für das Sauschießen festgelegt:

Mittwoch, 07.11., 14.11.

Donnerstags im Rahmen des Damenschießens

Vorankündigung Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier findet dieses Jahr am Samstag, den 15. Dezember, statt.

LLL-Stillgruppe Pfaffenhofen

Die La Leche Liga-Stillgruppe Pfaffenhofen lädt alle stillenden Mütter mit ihren Kindern, schwangere Frauen und alle interessierten Gäste jeden 4. Freitag im Monat zum **Offenen Stilltreff**.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde sprechen wir über aktuelle Fragen und Probleme. Anschließend behandeln wir ein Thema rund ums Stillen.

Wir bieten LLL-Literatur, Leihbücherei, Tragetuchverleih und telefonische Stillberatung.

Meisterbetrieb Fernseh-Technik-Euringer

Reparaturen

Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte

Antennen – Satellitenanlagen

BK-Kabelanlagen

Kostenlose Kostenvoranschläge

Leihgeräte

Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern

Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Nächstes Treffen: 23.11.2007 von 9.30 bis 11:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Josef-Maria-Lutz-Str. 1

Thema: Frau, Mutter, Partnerin: Rollenkonflikte in der Partnerschaft

Wir bieten auch Stillvorbereitungskurse an. Termine können tel. erfragt werden.

Ansprechpartnerin und Stillberatung: Michaela Bauer Tel. 08445/91 11 19

www.stilltreff-pfaffenhofen.de

Dieses Bürgerblatt wurde unter tatkräftiger Mithilfe von Frl. Michaela Geißler, Mammertshausen, die vom 29.10.2007 – 02.11.2007 ein berufliches Praktikum (Schnupperlehre) in der Gemeinde Gerolsbach absolvierte, fertiggestellt.



Abgeschafft: Gesetzliche Rente bei Berufsunfähigkeit

– Schließen Sie jetzt Ihre Versorgungslücke mit der Premium BUZ (Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung)



Michael Leinthaler

Am Anger 25 · 85298 Scheyern

Tel. 0 84 45/928577

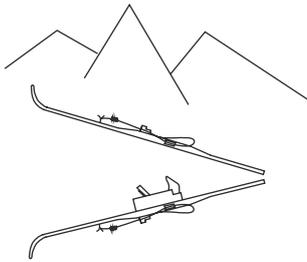
Fax 08445/928576



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

"da Skihobel"



Skiservice

Hans Sonhütter

Pfaffenhofener Str. 15

85302 Gerolsbach

Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00

Fr 15:00 - 19:00

Sa 9:00 - 12:00

Skiservice vom Skifahrer für Skifahrer

Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit

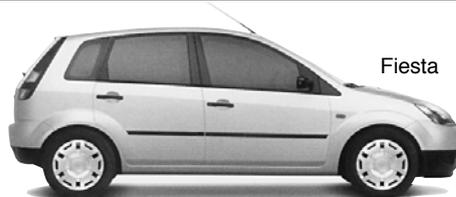
Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 oder 0 84 41-499 112

Fax 0 84 41-7 27 37 oder 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



Fiesta



Kraftfahrzeuge ● Reparatur-Werkstätte ● Ersatzteile

Zubehör ● Reifen ● Tankstelle

AU und TÜV für alle Fahrzeugtypen

Pfaffenhofener Straße 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon (0 84 45) 3 55

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Der Marktführer in den Landkreisen PAF und DAH

SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen

Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, Tel. 0 81 37-9 24 25



EDEKA markt

Rieß

Münchner Str. 2 · 85302 Gerolsbach

Telefon (0 84 45) 2 91

Bergfeuer

Glühwein

1 L **1.09**

Kinderpunsch

1 L **1.39**

Kuchenmeister

Edel-Marzipanstollen

1000 g **1.99**

Lamb. Weiss

Meisterlebkuchen

3-fach **0.79**

Gewürz-Spekulatius

600 g **0.99**

Dominosteine

250 g **0.99**